

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **68 (1950)**

Heft 151

PDF erstellt am: **07.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21680  
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gekl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 24.70, halbjährlich Fr. 13.70, vierteljährlich Fr. 7.—, zwei Monate Fr. 5.—, ein Monat Fr. 3.—; Ausland: jährlich Fr. 38.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsrate: 21 Rp. die alspaltige Millimeterzelle oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 9.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berna. — Téléphone numéro (031) 21680  
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 24 fr. 70; un semestre 13 fr. 70; un trimestre 7 fr.—; deux mois 6 fr.—; un mois 3 fr.—; étranger: fr. 38.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 21 ct. le ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“: 9 fr. 50 y compris la taxe postale.

### Inhalt — Sommaire — Sommario

#### Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati.  
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.  
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 133889—133932.  
BRB betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Zementwaren-Industrie. ACF donnent force obligatoire générale à des clauses du contrat collectif de travail conclu dans l'industrie des produits en ciment. DCF che conferisce carattere obbligatorio generale a talune disposizioni del contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei prodotti di cemento.  
Gemeinnützige Baugenossenschaft. Relp.  
Fournitures pour parapluies (FOPA) S. à g.l., Lugano.

#### Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Postschekverkehr. Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

## Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

### Konkurse — Faillites — Fallimenti

#### Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, (L.P. 231, 232; O.T. féd. du 23 avril 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefodert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Bucheuzüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragend sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L.P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent énoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auraient pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

#### Kt. Bern Konkursamt Biel (1924)

Gemeinschuldner: Kummer Hans, Teppiche, Murtenstrasse 33, Biel.  
Datum der Konkurseröffnung: 13. Juni 1950.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1950, 14.15 Uhr, im Café Hugli an der Spitalstrasse in Biel.

Eingabefrist: bis 1. August 1950.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Altotoggenburg, Bütschwil (1936<sup>2</sup>)

##### Erste Auskündigung

Gemeinschuldner: Lauber Oscar, Sägerei und Holzhandel sowie Gastwirt, bürgerlich von Marbach (Luzern), «Zur Mühle» in Gähwil, Gemeinde Kirchberg (St. Gallen).

Konkurseröffnung: 13./24. Juni 1950.

Ordentliches Verfahren, Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 12. Juli 1950, nachmittags

2½ Uhr, im Restaurant «Zur Post» (Saal), Bazenhaid.

Eingabefrist für Forderungen: bis 31. Juli 1950.

Eingabefrist für Dienstbarkeiten: bis und mit 21. Juli 1950, betreffend nachbezeichnete Liegenschaften:

- Wohnhaus mit Gastwirtschaft «Zur Mühle», assekuriert unter Nr. 1786 für Fr. 20 000.
- Sägereigebäude, assekuriert unter Nr. 1787 für Fr. 25 000.
- Sägereigebäude, assekuriert unter Nr. 1788 für Fr. 6400.
- Holzschopf, assekuriert unter Nr. 1789 für Fr. 600.
- Remise mit Autogarage, assekuriert unter Nr. 1790 für Fr. 6000.
- Dabei Plätze, Garten, Weiheranlage und Lagerplätze 43 Aren 90 m<sup>2</sup>.
- Hauswiese 164 Aren 80 m<sup>2</sup>.
- Wiese im sogenannten Acker 34 Aren 08 m<sup>2</sup>.
- Wohnhaus im Dorf Gähwil, assekuriert unter Nr. 1823 für Fr. 6000.
- Platz und Garten dabei 145 m<sup>2</sup>.

Die Liegenschaftsbeschreibungen liegen beim Konkursamt Altotoggenburg zur Einsichtnahme auf.

#### Kt. St. Gallen Konkursamt Neutoggenburg, Lichtensteig (1937)

Gemeinschuldner: Britschgi Arnold, von Sarnen, Fabrikation und Handel in Lederwaren, früher in Hemberg, nun Konstanzerstrasse 72, Wil (St. Gallen).

Konkurseröffnung: 13./24. Juni 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 10. Juli 1950, nachmittags

3¼ Uhr, im «Bäume» (Sitzungszimmer), Lichtensteig.

Eingabefrist für Forderungen: bis 31. Juli 1950.

#### Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin, St. Moritz (1931)

Gemeinschuldnerin: Hartmann-Simmen AG., Holzbaugeschäft, St. Moritz-Bad.

Datum der Konkurseröffnung: 26. Juni 1950.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 11. Juli 1950, nachmittags

2 Uhr, im Posthotel in St. Moritz.

Eingabefrist: bis 2. August 1950.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1872<sup>3</sup>)

Gemeinschuldner: Bircher-Richner Hans, geb. 1921, Automechaniker, von Küttigen, in Buchs (Aargau), Barbaraweg.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Juni 1950.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 15. Juli 1950.

#### Kt. Aargau Konkursamt Aarau (1873<sup>4</sup>)

Gemeinschuldner: Bopp Ernst, 1909, Hotelier, «Zum Glockenhof», in Aarau.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Juni 1950, 11.45 Uhr.

Ordentliches Verfahren.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, den 4. Juli 1950, vormittags 9 Uhr,

im Gerichtssaal in Aarau, Kasinostrasse.

Eingabefrist: bis 25. Juli 1950.

#### Ct. de Vaud Office des faillites, Lausanne (1938)

Failli: Diener Ernest, commerçant, avenue du Simplon 20, à Lausanne.

Date du prononcé: le 22 juin 1950.

Faillite sommaire, art. 231 L.P.

Délai pour les productions des créances: le 21 juillet 1950.

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1941)

Failli: Etablissement Geolite, Laurent-Chevrier Georges, et Odic,

commerce de produits chimiques, quai du Cheval-Blanc 13<sup>bis</sup>, Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 5 juin 1950.

Liquidation sommaire, art. 231 L.P.: 28 juin 1950.

Délai pour les productions: 21 juillet 1950.

#### Ct. de Genève Office des faillites, Genève (1942)

Faillite: Moteurs-Eta, S.A., en liquidation concordataire, fabrication et vente de moteurs électriques, Vernier-Genève.

Date de l'ouverture de la faillite: 22 juin 1950.

Première assemblée des créanciers: mardi 11 juillet 1950, à 11 heures,

salle des assemblées de faillites, Taconnerie 7, Genève.

Délai pour les productions: 1<sup>er</sup> août 1950.

**Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation**  
(SchKG 230.) (L. P. 230.)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Zürich-Altstadt* (1932)

Ueber Baumberger Fritz, geb. 1907, von Fällanden und Zollikon, Kaufmann, Pelikanplatz 15, Zürich 1, früher Utoquai 41, Zürich 8, (zurzeit unbekanntem Aufenthalte), ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 5. Mai 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 27. Juni 1950 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 11. Juli 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und innert der gleichen Frist für die Kosten desselben einen vorläufigen Barvorschuss von Fr. 1000 leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

**Kt. Aargau** *Konkursamt Lenzburg* (1943)

Ueber Tschudin Emil, geb. 1918, in Meisterschwanden, u. h. G. der gleichzeitig im Konkurs liegenden Kommanditgesellschaft E. Tschudin & Co., Möbelfabrik in Meisterschwanden, ist mit Verfügung des Bezirksgerichtes Lenzburg vom 23. März 1950 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung derselben Behörde vom 29. Juni 1950 mangels Aktiven eingestellt worden. (Vergleiche Voranzeige im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 77 und Aargauisches Amtsblatt Nr. 13 vom 1. April 1950.)

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 10. Juli 1950 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von vorläufig Fr. 600 (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (1944)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre la société  
Zappf et Muller, S. à r. l.,

représentation de produits chimiques, rue du Valais 4, Genève, par ordonnance rendue le 5 juin 1950 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 juin 1950 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1950 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 400 fr., la faillite sera clôturée.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (1945)

La liquidation par voie de faillite ouverte contre Zoller Max, importation et exportation de nouveautés techniques et produits chimiques, place Longemalle 7, Genève, par ordonnance rendue le 7 juin 1950 par le Tribunal de première instance a été, ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue le 28 juin 1950 par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 11 juillet 1950 la continuation de la liquidation, en faisant l'avance nécessaire des frais en 400 fr., la faillite sera clôturée.

**Kollokationsplan — Etat de collocation**

(SchKG. 249—251)

(L. P. 249—251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

**Graduatoria**

(L. E. F. 249—251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

**Kt. Luzern** *Konkursamt Kriens-Malters, Malters* (1925)

Im Konkurs über Burri Josef, «Ventomag», Malters, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

**Kt. Zug** *Konkursamt Zug* (1933)

**Aenderung des Kollokationsplanes**

Gemeinschuldner: Lehner Ernst, Bauunternehmung, Zug (Neuauflegung infolge nachträglicher Anerkennung von zwei Forderungen durch die Konkursverwaltung).

Klagen auf Anfechtung des Planes hinsichtlich dieser Abänderungen sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen.

**Ct. Ticino** *Ufficio dei fallimenti, Locarno* (1926)

Fall. N° 1/1950

Si rende noto che presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne conoscenza, è deposta a contare dal giorno 1° luglio 1950 la graduatoria nel fallimento N° 1/1950, Origgi Giovanni, macelleria, Muralto.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte davanti l'autorità giudiziaria competente entro giorno 10 dal deposito. In caso contrario essa si considererà come riconosciuta.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Lausanne* (1939)

Failli: Bellon André, fabrique de produits chimiques, à Lausanne. Date du dépôt: 1<sup>er</sup> juillet 1950.

Délai pour intenter action en opposition: le 11 juillet 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

L'inventaire est aussi déposé, Art. 32 § 2 de l'Ord. de 1911.

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Vevey* (1927)

Failli: Mouron Roger, propriétaire et commerce de vins, à Chardonne. Date du dépôt: 1<sup>er</sup> juillet 1950.

Délai pour intenter action en contestation de l'état de collocation et des charges ainsi que pour demander la cession des droits de la masse à l'effet d'écartier un droit de propriété revendiqué par l'épouse sur divers biens: au 11 juillet 1950.

L'inventaire est aussi déposé (art. 32 al. 2 L. P.).

**Ct. de Vaud** *Office des faillites, Vevey* (1928)

Faillie: Société en nom collectif Roy Georges & Cie., produits alimentaires, Le Rialto, à Vevey.

Date du dépôt: le 1<sup>er</sup> juillet 1950.

Délai pour intenter action en contestation de l'état de collocation: au 11 juillet 1950; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

**Ct. de Neuchâtel** *Office des faillites, Neuchâtel* (1930)

Etat de collocation modifié et complété

Faillie: Succession répudiée de Mader Henri-David, en son vivant industriel, Fahys 71, Neuchâtel.

L'état de collocation modifié à la suite d'admission ultérieure de deux créances par l'administration de la faillite et d'une production tardive peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation modifié doivent être introduites dans les dix jours dès le 1<sup>er</sup> juillet 1950; sinon, les modifications apportées à l'état de collocation seront considérées comme acceptées.

**Ct. de Genève** *Office des faillites, Genève* (1946/7)

Failli:

1<sup>o</sup> Trachsel André, fabricant de machines, rue de Hollande 16, Genève.

2<sup>o</sup> «Eftis», Lapertosa Victor, bureau d'études techniques, avenue Ste-Clotilde 31, Genève.

Délai pour intenter action: dix jours.

Sont également déposés: l'inventaire contenant les objets de stricte nécessité et la liste des revendications. Les recours et demandes de cession éventuels doivent être déposés dans le même délai de dix jours.

**Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite**

(SchKG. 268)

(L. P. 268)

**Kt. Zürich** *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1948)

Das Konkursverfahren über Schmid Armin, geb. 1915, Handel mit Schiffmotoren und Maschinen, früher Seestrasse 360 in Zürich 2, dato flüchtig, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 28. Juni 1950 als geschlossen erklärt worden.

**Kt. Zürich** *Konkursamt Schlieren* (1934)

Das Konkursverfahren über Kunz Ernst, 1915, von Bachs (Zürich), Mechaniker, wohnhaft Malerstrasse 20, Dietikon, Inhaber der Einzel-firma Ernst Kunz, Traktoren- und Maschinenfabrik, Dietikon, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 26. Juni 1950 als geschlossen erklärt worden.

**Nachlassverträge — Concordats — Concordat**

**Nachlassbindung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(SchKG 295, 296, 300.)

**Sursis concordataire et appel aux créanciers**

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassbindung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

**Kt. Solothurn** *Konkurskreis Olten* (1929)

Schuldnerin: Kollektivgesellschaft Frei Gebr., Maschinenfabrik, Industriestrasse 154 in Olten.

Datum der Stundung-bewilligung: 17. Mai 1950.

Dauer der Stundung: 3 Monate.

Sachwalterschaft: Konkursamt Olten-Gösgen, Olten.

Eingabefrist: bis und mit 21. Juli 1950 (die Forderungen sind Wert 17. Mal 1950 aufzurechnen).

Gläubigerversammlung: Freitag, den 11. August 1950, 15 Uhr, im Café-Restaurant «Aarhof», 1. Stock, in Olten.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Versammlung beim Sachwalter.

**Ct. de Neuchâtel** *Arrondissement du Val-de-Travers* (1949)

Débitrice: Société en commandite simple Juvet Robert et Cie., Fleurier.

Date de l'octroi du sursis par décision du président du Tribunal du district du Val-de-Travers, à Môtiers: 27 juin 1950.

Durée du sursis: 4 mois.

Commissaire au sursis: M<sup>e</sup> André Barrelet, avocat, Terreaux 7, Neuchâtel. Les productions doivent être adressées au commissaire jusqu'au 21 juillet 1950.

L'assemblée des créanciers aura lieu: mardi 19 septembre 1950, à 15 heures, à l'Hôtel de district, à Môtiers.

Délai pour prendre connaissance des pièces: dès le 9 septembre 1950, au bureau du commissaire.

**Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages**

(SchKG. 304, 317)

**Délibération sur l'homologation de concordat**

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

**Kt. St. Gallen** *Bezirksgericht Wil* (1940)

Donnerstag, den 6. Juli 1950, vormittags 8.30 Uhr, findet vor Bezirksgericht Wil im Rathaus Wil (Sitzungszimmer des Gemeinderates) die Verhandlung über den von der Konkursitin A. G. Glaswerk St. Rupert, Niederhelfenschwil, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag statt.

Wil, den 27. Juni 1950.

Im Auftrag des Bezirksgerichtspräsidiums Wil:  
Die Bezirksgerichtskanzlei.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1950)

Le Tribunal de première instance, sis à Genève, place du Bourg-de-Four, Palais de Justice, 2<sup>e</sup> cour, 1<sup>er</sup> étage, salle A, statuera, en audience publique, le mardi 11 juillet 1950, à 10 heures, sur l'homologation du concordat proposé par la société Néothérapie S. A., exploitant un laboratoire pharmaceutique, rue Sautter 5, Genève, à ses créanciers.

Tribunal de première instance, Genève: H. Pugin, commis-greffier.

**Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire**  
(SchKG 293.) (L. P. 293.)

Kt. Schaffhausen Kantonsgericht Schaffhausen (1935)

Ebner-Bollin Alois, Malergeschäft, Schaffhausen, hat beim Kantonsgericht Schaffhausen ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.

Termin zur Einvernahme des Geschüftstellers und zur Behandlung des Nachlassstundungsgesuches ist angesetzt auf Samstag, den 8. Juli 1950, vormittags 8 Uhr, im Gerichtsgebäude Schaffhausen.

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen die Erteilung der Nachlassstundung im Termin mündlich vorbringen oder vor demselben schriftlich einzureichen.

Schaffhausen, den 28. Juni 1950.

Kantonsgericht Schaffhausen: Dr. H. Rügger, Gerichtsschreiber.

**Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**

**Stiftungen - Fondations - Fondazioni**

Publikationen betreffend Stiftungen erscheinen nur in der Samstagausgabe  
Les publications concernant les fondations paraissent seulement le samedi

**Zürich — Zurich — Zurigo**

24. Juni 1950.

Angestellten- und Arbeiterfürsorge der Friedrich Steinfels A. G. in Zürich, in Zürich 5, Stiftung (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1947, Seite 183). Durch Beschluss des Stiftungsrates vom 26. April 1950 ist die Stiftungsurkunde abgeändert worden. Dieser Abänderung hat der Bezirksrat Zürich als Aufsichtsbehörde am 12. Juni 1950 die Genehmigung erteilt. Der Name der Stiftung lautet nun: Stiftung für das Personal der Friedrich Steinfels A. G. Kollektivunterschrift ist erteilt an Hans Schatzmann, von Hausen (Aargau), in Zürich, und Dr. Max Custer, von Rheineck und Altstätten (St. Gallen), in Zollikon.

28. Juni 1950.

Fürsorgefonds der Angestellten und Arbeiter der Firma Jacques Figi, Baumwollspinnerei, Gibswil, in Fischenthal. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 19. Mai 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt, den Angestellten und Arbeitern der Firma « Jacques Figi », in Fischenthal, sowie ihren Hinterlassenen im Falle von Alter, Invalidität und Tod, ferner bei Krankheit und andern Notfällen, Renten oder einmalige Zuwendungen zu gewähren. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift führt Jacques Figi, von Bettswanden (Glarus) und Fischenthal, in Fischenthal, als Präsident des Stiftungsrates. Kollektivunterschrift führen Anna Figi geb. Heer, von Bettswanden (Glarus) und Fischenthal, und Fritz Widmer, von Herrliberg, beide in Fischenthal, als Mitglieder des Stiftungsrates. Geschäftslokal: In Gibswil (bei der Firma « Jacques Figi »).

**Bern — Berne — Berna**  
Bureau Bern

27. Juni 1950.

Fondation en faveur de Citoyens Suisses Victimes de Sinistres à l'étranger, in Bern. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 26. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt Hilfeleistungen an Schweizerbürger, welche im Ausland und besonders in Frankreich und denjenigen Ländern, welche die französische Union bilden, Wohnsitz haben und dort Naturkatastrophen (sinistres) zum Opfer fallen, mit Ausnahme derjenigen Naturkatastrophen, welche durch Krieg verursacht worden sind. Die Organe dieser Stiftung sind: a) Der Stiftungsrat, bestehend aus dem Stifter, Charles Schnyder von Wartensee, von Luzern, in Bern, als Präsident; Dr. Riccardo Motta, von Airolo, in Bern, und zwei Mitgliedern des Sekretariats des Auslandschweizer-Werkes der Neuen Helvetischen Gesellschaft, gegenwärtig: lic. iur. Alice Briod, von Forel sur Lucens und Lucens (Waadt), in Bern, als Sekretärin, und Dr. Ernst Mörgell, von Winterthur, in Bern. Der Stiftungsrat wird erstmals vom Stifter, nach dessen Tod durch die erstinstanzliche Aufsichtsbehörde gewählt und konstituiert. Je zwei Mitglieder des Stiftungsrates vertreten die Stiftung durch Kollektivunterschrift. b) Die Stiftungsverwaltung, welche durch das Sekretariat des Auslandschweizer-Werkes der Neuen Helvetischen Gesellschaft in Bern, erfolgt. c) Der Rechnungsrevisor, bezeichnet durch die Eidgenössische Finanzkontrolle. Domizil der Stiftung: Wallgasse 2 in Bern (im Bureau des Sekretariats des Auslandschweizer-Werkes der Neuen Helvetischen Gesellschaft).

**Luzern — Lucerne — Lucerna**

23. Juni 1950.

Privat-Krankenschwestern-Stiftung, in Luzern. Unter diesem Namen bildete sich laut öffentlicher Urkunde und Statuten vom 3. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Beschaffung einer heimmässigen Charakter tragenden Unterkunft für Privatpflegerinnen und sog. « Familienstützen » in der Stadt Luzern, die durch Reglement und Tagesordnung zu einer Schwesternfamilie zusammengeschlossen werden. Wenn es zur Verwirklichung dieses Hauptzweckes dienlich ist, können in das Schwesternheim auch Pensionärinnen aufgenommen werden. Der zeichnungsberechtigte Stiftungsrat setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Dr. Joseph Bühlmann, von Rothenburg, in Luzern, und Mitglied ist Marie Estermann, von Gunzwil und Littau, in Luzern. Die Genannten führen Einzelunterschrift. Adresse: Franziskanerplatz, « Zu den Barfüssern » (beim Präsidenten).

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
Bureau Kriegsstellen

22. Juni 1950. Berichtigung.

Alters- und Invaliditätsversorgung des Personals der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G., in Gerlafingen, Stiftung (SHAB. Nr. 133 vom 10. Juni 1950, Seite 1516). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zusammen mit einem der drei andern Zeichnungsberechtigten.

22. Juni 1950.

Pensionfonds für Witwen und Waisen von Arbeitern der Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A. G., in Gerlafingen (SHAB. Nr. 205 vom 1. September 1944, Seite 1950). Für die Stiftung zeichnen kollektiv zu zweien: Walter Bloch, von Balsthal, in Gerlafingen, als Präsident (bisher); Ernst Baechli, von Neftenbach (Zürich), in Solothurn, als Vizepräsident (bisher); Dr. Josef Hofstetter, von Bolken, in Gerlafingen, als Aktuar (neu), und Arnold Burki, von und in Biberist (bisher Aktuar), und zwar in der Weise, dass jeweils der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit einem der drei andern Zeichnungsberechtigten die Unterschrift führt.

22. Juni 1950.

Stiftung für die Unterstützung kinderreicher Familien von Arbeitern der L. von Roll'schen Eisenwerke, in Gerlafingen (SHAB. Nr. 195 vom 21. August 1944, Seite 1870). Für die Stiftung zeichnen kollektiv zu zweien: Walter Bloch, von Balsthal, in Gerlafingen, als Präsident (bisher); Ernst Baechli, von Neftenbach (Zürich), in Solothurn, als Vizepräsident (bisher); Dr. Josef Hofstetter, von Bolken, in Gerlafingen, als Aktuar (neu), und Arnold Burki, von und in Biberist (bisher Aktuar), und zwar in der Weise, dass jeweils der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit einem der drei andern Zeichnungsberechtigten die Unterschrift führt.

**Bureau Ollen-Gösgen**

22. Juni 1950.

Gotthold Brandenberger Stiftung, in Olten (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1947, Seite 1944). Aus dem Stiftungsrat sind ausgetreten Franz Martin Hochstrasser, Präsident, und Karl Ernst, Vizepräsident; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Prof. Dr. Alfred Gutersohn, von Islikon, in Bern, als Präsident, und Walter Senn, von und in Wil (St. Gallen), als Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Weiter wurde Kollektivunterschrift erteilt an Alois Job, von Schleuis (Graubünden), in Olten.

22. Juni 1950.

Wohlfahrtsfonds der Union Olten, in Olten (SHAB. Nr. 87 vom 15. April 1950, Seite 980). Aus dem Stiftungsrat ist ausgetreten Franz Martin Hochstrasser, Präsident; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Stiftungsrat gewählt: Prof. Dr. Alfred Gutersohn, von Islikon, in Bern, als Präsident, und Walter Senn, von und in Wil (St. Gallen), als Vizepräsident. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Weiter wurde Kollektivunterschrift erteilt an Alois Job, von Schleuis (Graubünden), in Olten.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

24. Juni 1950.

Fürsorgefonds der A. G. für Metallprodukte, in Basel. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 16. Juni 1950 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma, eventuell deren Angehörige gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit usw. Dem Stiftungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehören an: Paul Bing, als Präsident, und Prosper Frank, beide von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Spiegelgasse 11.

24. Juni 1950.

Amans-Madeux-Stiftung, in Basel, Führung eines Damenheims in der Liegenschaft Schützenmattstrasse 38 usw. (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1943, Seite 1803). Aus dem Stiftungsrat ist der Präsident Rudolf Hediger ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde zum Präsidenten gewählt Alfred Donzé, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
Bureau de Lausanne

22 juin 1950.

Fondation de Famille Willam de Neufville, à Lausanne (FOSC. du 28 décembre 1935). Les pouvoirs de l'administrateur Aurèle Sandoz, démissionnaire, sont éteints. Sont administrateurs: Henri-Samuel Bergier (inscrit) et Fritz Trüssel, jusqu'ici suppléant (inscrit). La fondation est engagée par les deux administrateurs Henri-Samuel Bergier et Fritz Trüssel signant collectivement à deux, ou par le suppléant Jean Bergier (inscrit) signant collectivement avec l'administrateur Fritz Trüssel, ou par le suppléant Théodore Gullotti (inscrit) signant collectivement avec l'administrateur Henri-Samuel Bergier.

**Bureau de Vevey**

26 juin 1950.

Fondation Fesquet, à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 23 mars 1938, Nr. 69). En remplacement d'Adolphe Burnat, décédé, dont les pouvoirs sont éteints, la société a désigné en qualité de présent du conseil d'administration, Jules Cuénod, de Vevey et Corsier, à La Tour-de-Peilz, qui signera collectivement avec le secrétaire du conseil.

**Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**  
Bureau de Neuchâtel

19 juin 1950.

Caisse de retraite de la Favag, Fabrique d'appareils électriques S. A., à Neuchâtel, fondation (FOSC. du 15 mars 1947, N° 62, page 732). Ernest Glaus, de Guggisberg (Berne), à Berne, est président avec signature individuelle. La signature de Charles Hotz, qui ne fait plus partie du conseil de fondation, est radiée.

**Genf — Genève — Ginevra**

26 juin 1950.

Caisse de Prévoyance de la S. A. Financière de Gérance et de Banque, précédemment à Berne, fondation (FOSC. du 17 mai 1947, page 1339). Suivant arrêté du conseil exécutif du canton de Berne du 5 mai 1950, le siège de la fondation a été transféré à Genève. La fondation a pour but de verser des secours au personnel de la S. A. Financière de Gérance et de Banque, à Genève, en cas de vieillesse, de maladie, d'accidents ou d'invalidité de l'employé, ainsi qu'à l'époux survivant et aux enfants mineurs en cas de décès. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation de 3 membres au moins, nommés par le conseil d'administration de la fondatrice. Le conseil de fondation est composé de: Pierre Simonin, président, de Bémont (Berne), à Berne; Fernand Weck, secrétaire-caissier, de Fribourg, actuellement domicilié à Genève, et Guillaume de Kalbermatten, de et à Sion (anciens), lesquels signent collectivement à deux. Adresse: rue du Marché 17 (dans les bureaux de la S. A. Financière de Gérance et de Banque).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

## Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 133889. Date de dépôt: 22 novembre 1949, 19 h.  
Minnesota Mining & Manufacturing Company, Fauquier Avenue 900, Saint Paul (Minnesota, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Matériaux en feuilles, inclusivement du papier et d'étoffe, revêtus sur une surface d'un matériel granuleux pour obtenir un revêtement antidérapant, résistant à l'usure pour des surfaces destinées au trafic, tels que les planchers, les marches, les marche-pieds, les rampes, les chaussées, les ponts, les chantiers, les allées, les trempins, etc.

**SAFETY-WALK**

N° 133890. Date de dépôt: 25 janvier 1950, 18 h.  
Minnesota Mining & Manufacturing Company, Fauquier Avenue 900, Saint Paul (Minnesota, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique et de commerce.

Rubans collants sensibles à la pression.



Nr. 133891. Hinterlegungsdatum: 6. Mai 1950, 20 Uhr.  
Jacques Bertschinger, Bahnhofstrasse, Wohlen (Aargau, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Kombi-Kleinformel.



N° 133892. Date de dépôt: 19 mai 1950, 13 h.  
Samuel Halpern, Rua da Vitoria 58, Lisbonne (Portugal).  
Marque de commerce.

Montres, réveils, pendules pour tables et horloges murales.

**EVENTO**

Priorité: Portugal, 24 avril 1950.

N° 133893. Date de dépôt: 30 mai 1950, 18 h.  
A. Feldmann, rue Alexandre-Moser 1, Bienne (Suisse).  
Marque de commerce.

Montres, parties de montres, bijouterie, argenterie, orfèvrerie et tous articles de luxe.

**FELDEX**

Nr. 133894. Hinterlegungsdatum: 7. Juni 1950, 20 Uhr.  
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Haarpflegemittel, kosmetische Mittel, Parfümerien.

**LUCEFIX**

Nr. 133895. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1950, 19 Uhr.  
Hans Meler, vormals Drogerie Quldort, Marktgasse 19, Winterthur (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Diätsalz, Lebens-, Genuss-, Nahrungs- und Heilmittel.

**HAEMASAL**

N° 133896. Date de dépôt: 12 juin 1950, 18 h.  
Laboratoires Vifor S. A., rue d'Italie 9, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits pharmaceutiques.

**BACIDERMINE**

Nr. 133897. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1950, 18 Uhr.  
Helene Bürgli-Schenk, Dufourstrasse 18, St. Gallen (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Toilettenartikel, insbesondere Haarkamm.

**SELLY**

Nr. 133898. Hinterlegungsdatum: 12. Juni 1950, 15 Uhr.  
Tabakfabrik Landhaus A. Eichenberger & Co., Beinwil am See (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Tabakwaren aller Art.

**Landhaus-Promesse**

Nr. 133899. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1950, 18 Uhr.  
Emil Schmid-Zaugg, Lachen (Schwyz, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Schokolade mit Füllung in Form von Fischchen.

**Obersee  
Fischli**

Nr. 133900. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1950, 19 Uhr.  
Kappeler & Co. AG., Tramstrasse 8, Zürich 11 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Uebertragung und Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. 72601 von Kappeler & Co., Oerlikon. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. April 1950 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett und andere Speisefette und Speiseöle.

**ALA**

N° 133901. Date de dépôt: 15 juin 1950, 11 h.  
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.  
— Renouvellement de la marque N° 72783. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 juin 1950.

Préparations cosmétiques et pharmaceutiques.

**Brunina**

N° 133902. Date de dépôt: 15 juin 1950, 11 h.  
Dr. A. Wander S.A., Berne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires, en particulier poudres pour crèmes et poudings, poudres à lever, poudres pour la préparation de glaces, liants, gélifiants, articles pour la boulangerie, articles de confiserie.

**GELFIX**

N° 133903. Date de dépôt: 14 juin 1950, 22 h.  
Sunvic Controls Limited, Essex Street 10, Strand, Londres W. C. (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique et de commerce.

Instruments et appareils de mesure, d'indication, d'enregistrement et de contrôle des températures.

**SUNVIC**

N° 133904. Date de dépôt: 16 juin 1950, 20 h.  
Paul Pertusi, rue Weissenstein 1, Bienne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

**Ertea**

N° 133905. Date de dépôt: 16 juin 1950, 20 h.  
Paul Pertusi, rue Weissenstein 1, Bienne (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres.

**Perpa**

N° 133906. Date de dépôt: 16 juin 1950, 20 h.  
S.A. ancienne fabrique Georges Piaget et Cie, La Côte-aux-Fées (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Montres, mouvements de montres, parties détachées de montres et tout ce qui touche à l'horlogerie en général y compris horloges de tour.

## LA PROCURE

N° 133907. Date de dépôt: 15 juin 1950, 19 h.  
William Hollins and Company, Limited, Viyella House, Castle Boulevard, Nottingham (Nottinghamshire, Grande-Bretagne).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73026. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 juin 1950.

Fils de laine, laine filée ou crin, ou fils dans lesquels la laine, la laine filée ou le crin dominant.



Nr. 133908. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1950, 19 Uhr.  
William Hollins and Company, Limited, Viyella House, Castle Boulevard, Nottingham (Nottinghamshire, Grossbritannien).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73027. Sitz verlegt. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Juni 1950 an.

Kleidungsstücke, Tuch und Stoffe aus Wolle, Kammgarn oder Haar.

## VIYELLA

N° 133909. Date de dépôt: 15 juin 1950, 19 h.  
William Hollins and Company, Limited, Viyella House, Castle Boulevard, Nottingham (Nottinghamshire, Grande-Bretagne).  
Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement de la marque N° 73921. Siège transféré. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 15 juin 1950.

Articles de soie en pièces; articles de vêtements, mais non compris les bottines et souliers et marchandises similaires.

## ROYALIST

Nr. 133910. Hinterlegungsdatum: 15. Juni 1950, 19 Uhr.  
Linoleum Aktiengesellschaft Giubiasco (Schweiz) (Società Anonima del Linoleum di Giubiasco [Svizzera]) (Société Anonyme du Linoleum à Giubiasco [Suisse]), Giubiasco (Tessin, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72813. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 15. Juni 1950 an.

Linoleum.

## Marmolino

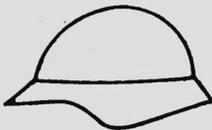
N° 133911. Date de dépôt: 16 juin 1950, 17 h.  
Dunlop Rubber Company, Limited, Fort Dunlop, Holly Lane, Erdington, Birmingham 24 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 72865. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 16 juin 1950.

Bandages en caoutchouc ou dans lesquels le caoutchouc prédomine.

## CLIPPER

Nr. 133912. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1949, 17 Uhr.  
Schweiz. Verband der Konfektions- und Wäsche-Industrie, Bleicherweg 10, Zürich (Schweiz). — Kollektivmarke.

Militär-Ordonnanzhemden.



Nr. 133913. Hinterlegungsdatum: 1. August 1949, 10 Uhr.  
Intramed AG., Dammweg 3, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, chirurgische und wissenschaftliche Instrumente und Hilfsgeräte, Hilfsmittel und Materialien für die Hygiene, das Rettungswesen und die Feuerlöschung; Verbandstoff, künstliche Glieder, Augen und Zähne. Desinfektionsmittel, Toilettenartikel, Medikamentenverpackungen, Roh- und Fertigwaren aus Glas für gewerblichen, medizinischen, wissenschaftlichen und industriellen Gebrauch.



Nr. 133914. Hinterlegungsdatum: 1. August 1949, 10 Uhr.  
Intramed AG., Dammweg 3, Bern (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Medizinische, chirurgische und wissenschaftliche Instrumente und Hilfsgeräte, Hilfsmittel und Materialien für die Hygiene, das Rettungswesen und die Feuerlöschung; Verbandstoff, künstliche Glieder, Augen und Zähne. Desinfektionsmittel, Toilettenartikel, Medikamentenverpackungen, Roh- und Fertigwaren aus Glas für gewerblichen, medizinischen, wissenschaftlichen und industriellen Gebrauch.



Nr. 133915. Hinterlegungsdatum: 7. März 1950, 19 Uhr.  
Bjarne Askvold, Frøslevvej 22, Rødovre pr. Valby (Dänemark).  
Fabrikmarke.

Kosmetische Artikel einschliesslich Lippenstifte, Puder, Gesichtscrème, Gesichtspuder und Augenkosmetika.



Nr. 133916. Hinterlegungsdatum: 21. April 1950, 16 Uhr.  
Ilford, Limited, Roden Street, Ilford (Essex, Grossbritannien).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 72914. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 21. April 1950 an.

Photographische Chemikalien (mit Ausschluss von photographischen Tonbädern, verkauft in flüssiger und fester Form) und lichtempfindliche kinematographische und photographische Filme und Platten; lichtempfindliches Papier für Photographie.

## SELO

Nr. 133917. Hinterlegungsdatum: 20. April 1950, 18 Uhr.  
Max Schlenker, Unterankenreute, Post Weingarten (Württemberg, Deutschland). — Fabrikmarke.

Hühneraugenpulver.

## Schlenker's Hühneraugen-Pulver „Der weiße Tod“

Nr. 133918. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1950, 13 Uhr.  
J. Kreckel, Unterstrasse 14, St. Gallen (Schweiz). — Fabrikmarke.

Tricot-Wäsche.



N° 133919. Date de dépôt: 24 mai 1950, 19 h.  
Eugène Apothéoz & Cie, avenue de la gare, Colombier (Neuchâtel, Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Produits à lessive.



## Larseul

Nr. 133920. Hinterlegungsdatum: 25. Mai 1950, 19 Uhr.  
A. Brun, Oberdorfstrasse 30, Wädenswil (Zürich, Schweiz).  
Fabrikmarke.— Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 73045 von Ed. Brun, Wädenswil. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 23. April 1950 an.

Automobil- und Motorenöle, Getriebefette, Maschinenfette, Härte-, Löt- und Schweissprodukte, Löt pasta, Zinn pasta, Lötöl.

# „BRUNOL“

Nr. 133921. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1950, 16 Uhr.  
Jos. Bucher, Gerliswilstrasse 104, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Spachtelkitt.



Nr. 133922. Hinterlegungsdatum: 31. Mai 1950, 9 Uhr.  
Schmid & Cie., untere Kirchbergstrasse 19, Burgdorf (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Reinleinenewebe.



Nr. 133923. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1950, 5 Uhr.  
Ed. Geistlich Söhne AG. für chemische Industrie, Wöhusen und Schileren (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische Präparate.

## MYCOSAN „GEWO“

Nr. 133924. Date de dépôt: 5 juin 1950, 18 h.  
Ch. Balsenc, société anonyme, boulevard George-Favon 14, Genève (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Cravates, supports de cravates, foulards, pochettes, articles de fantaisie pour messieurs, ceintures.

## PRÉSIDENT

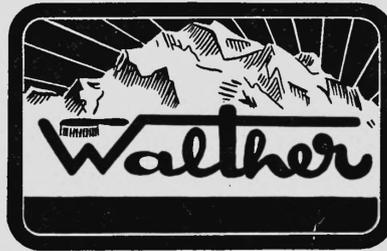
Nr. 133925. Hinterlegungsdatum: 9. Juni 1950, 14 Uhr.  
Hans Röthlisberger, Oberrindal (St. Gallen, Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke.

Pateurierapparate aller Art.



Nr. 133926. Hinterlegungsdatum: 14. Juni 1950, 18 Uhr.  
Bürstenfabrik Waither AG. (Brosserie Waither S.A.), Obereinfelden (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Bürsten- und Pinselwaren.



Nr. 133927. Hinterlegungsdatum: 16. Juni 1950; 19 Uhr.  
J. G. Nef & Co., Herisau (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe.

## CARINOSA

Nr. 133928. Date de dépôt: 17 juin 1950, 20 h.  
G. Léon Breitling S.A. Compagnie des Montres Breitling et Montbrillant (G. Léon Breitling Ltd. Breitling and Montbrillant Watch Manufactory), Montbrillant 3, La Chaux-de-Fonds (Suisse).  
Marque de fabrique et de commerce.

Pièces d'horlogerie en tous genres et leurs parties.

# Calano

Nr. 133929. Date de dépôt: 19 juin 1950, 18 h.  
Thomas A. Edison Incorporated, West Orange (New Jersey, E.-U. d'Amérique). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque N° 73110. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 19 juin 1950.

Machines à dicter.

## Ediphone

Nr. 133930. Date de dépôt: 19 juin 1950, 18 h.  
George Spencer, Moulton & Company, Limited, Ashley Place 13 et 14, Westminster, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique. — Renouvellement de la marque Nr. 72574. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 23 mai 1950.

Ressorts de traction et de choc et ressorts de suspension en caoutchouc pour véhicules de chemin de fer; bagues obturatrices, rondelles d'accouplement, bagues presse-garniture et diaphragmes en caoutchouc pour appareils de freinage de chemin de fer; conduites en caoutchouc pour installations de freinage de chemin de fer et installations de chauffage et de gaz de véhicules de chemin de fer, et blocs d'appui en caoutchouc pour véhicules de chemin de fer.

SPENCER MOULTON

Nr. 133931. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1950, 19 Uhr.  
Sträuli & Cie., Haldenstrasse 14, Winterthur 1 (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73582. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 31. Mai 1950 an.

Seifen für Haushalt und Industrie, Waschmittel aller Art, Kerzen.

## SUPREMA

Nr. 133932. Hinterlegungsdatum: 20. Juni 1950, 19 Uhr.  
Sträuli & Cie., Haldenstrasse 14, Winterthur (Schweiz).  
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 73583. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. Juni 1950 an.

Seifen für Haushalt und Industrie, Waschmittel aller Art, Kerzen.

„513“



**Uebertragungen — Transmissions — Trasmisssionl**

- Marke Nr. 77074.** — Chemische Fabrik Baden, M. Bürl, Baden (Schweiz). — Uebertragung an **Rolf Bürl Chem. techn. Produkte Baden, in Baden** (Schweiz). — Eingetragen am 24. Juni 1950.
- Marken Nrn. 104182 und 104183.** — Vollmoeller, Wirkwarenfabrik Uster, in Uster (Zürich, Schweiz). — Uebertragung an **Cooper's, Incorporated**, 60th Street 2318, Kenosha (Wisconsin, Ver. St. v. Amerika). — Eingetragen am 24. Juni 1950.
- Marce N° 119576.** — Adalgisa ved. fu Edoardo Bertoglio Viganello (Svizzera). — Trasmisione a **Officine Bertoglio Società Anonima**, via agli Orti, Viganello (Ticino, Svizzera). — Registrato il 26 giugno 1950.
- Marke Nr. 131127.** — Alfred Bachmann, Emmenbrücke (Luzern, Schweiz). — Uebertragung an **Upagonit-Werk AG. Goldbach im Emmenthal (Gde. Hasle), Goldbach** (Gemeinde Hasle bei Burgdorf, Schweiz). — Eingetragen am 24. Juni 1950.

**Adressänderung — Changement d'adresse**

- Marke Nr. 127901.** — H. Burger, Schweighofstrasse 401, Zürich (Schweiz). Bureau: Schützengässchen 5, Bern. — Die neue Adresse des Hinterlegers lautet nun: **Brandschenkestrasse 20, Zürich I** (Schweiz). — Eingetragen am 26. Juni 1950.

**Löschungen — Radiations**

- Marke Nr. 111894.** — VITO AG., Lachen (Schwyz, Schweiz). — Gelöscht am 23. Juni 1950 auf Ansuchen der Hinterlegerin.
- Marke Nr. 133005.** — Verband Schweiz. Konsumvereine (V.S.K.), Thierstenerallee 14, Basel (Schweiz). — Gelöscht am 26. Juni 1950 auf Ansuchen des Hinterlegers.
- Marke Nr. 133279.** — Jean Busslinger Mosterei Fahrwangen, in Fahrwangen (Schweiz). — Gelöscht am 26. Juni 1950 auf Ansuchen des Hinterlegers.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSE. par des lois ou ordonnances*

**Bundesratsbeschluss**

betreffend die Allgemeinverbindlicherklärung von Bestimmungen aus dem Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Zementwaren-Industrie (Vom 13. Juni 1950)

Der Schweizerische Bundesrat, gestützt auf Artikel 3, Absatz 2, des Bundesbeschlusses vom 23. Juni 1943 über die Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen, beschliesst:

- Art. 1.** <sup>1</sup> Aus dem Gesamtarbeitsvertrag für die schweizerische Zementwaren-Industrie vom 1. Januar 1948 werden die in der Beilage wiedergegebenen Bestimmungen allgemeinverbindlich erklärt.
- <sup>2</sup> Für den Arbeitnehmer günstigere gesetzliche Vorschriften und vertragliche Abmachungen bleiben vorbehalten.
- Art. 2.** <sup>1</sup> Die Allgemeinverbindlicherklärung gilt für das ganze Gebiet der Schweizerischen Eidgenossenschaft.
- <sup>2</sup> Sie gelangt für alle Betriebe der Zementwaren-Industrie, soweit es die Herstellung von Zementröhren und Zementwaren betrifft, zur Anwendung.
- <sup>3</sup> Sie gilt für alle gelernten, angeleiteten und ungelerten Arbeiter, mit Ausnahme der Lehrlinge.
- Art. 3.** Dieser Beschluss tritt mit seiner amtlichen Veröffentlichung in Kraft und gilt bis zum 31. Dezember 1950.

Bern, den 13. Juni 1950.

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates,  
der Bundespräsident: **Max Petitpierre**;  
der Bundeskanzler: **Leliugruber**.

**Beilage**

**Gesamtarbeitsvertrag**

vom 1. Januar 1948

**für die schweizerische Zementwaren-Industrie**

abgeschlossen zwischen

dem Schweizerischen Verband der Zementwarenfabrikanten einerseits und dem Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverband, dem Christlichen Holz- und Bauarbeiterverband der Schweiz, dem Schweizerischen Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter andererseits sowie dem Schweizerischen Verband der Zementwarenfabrikanten einerseits und dem Landesverband freier Schweizer Arbeiter andererseits.

**Allgemeinverbindlich erklärte Bestimmungen**

**§ 4. Minimallohn.** Ziffer 1. <sup>1</sup> Die Minimallöhne, einschliesslich Teuerungszulagen, betragen:

a) Für vollarbeitsfähige, über 20 Jahre alte Arbeiter:

	ländliche Verhältnisse		halbstädtische Verhältnisse		städtische Verhältnisse	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Handlanger	1.91	1.99	2.07			
Angelernte	2.01	2.09	2.17			
Berufsarbeiter	2.21	2.29	2.37			

b) Als Angelernte gelten Röhrenmacher, Betonmischer, Kranführer und Schiffsleute.  
c) Als Berufsarbeiter gelten Arbeiter mit bestandener Lehrabschlussprüfung, die auf ihrem gelernten Beruf arbeiten.

<sup>2</sup> Für jugendliche Arbeiter unter 20 Jahren (ohne Lehrlinge) betragen die Minimallöhne:

Arbeiter über 15 Jahre	60%
Arbeiter über 16 Jahre	68%
Arbeiter über 17 Jahre	76%
Arbeiter über 18 Jahre	84%
Arbeiter über 19 Jahre	92%

der unter Absatz 1, lit. a, erwähnten Ansätze.

**Akkordarbeit.** Ziffer 2. <sup>1</sup> Bei Akkordarbeit sind die Ansätze so festzulegen, dass die Arbeiter unter normalen Verhältnissen einen der Mehrleistung entsprechenden Mehrverdienst auf den in Ziffer 1 genannten Minimallöhnen erreichen können, und zwar soll der Mehrverdienst im Durchschnitt 12% betragen.

<sup>2</sup> Erreichen die Akkordlöhne während einer Reihe von Zahltagen hintereinander oder im Durchschnitt den Lohn zuzüglich den 12%igen Mehrverdienst nicht, so sind die Arbeitsbedingungen neu zu überprüfen und die Akkordansätze allenfalls zu revidieren. Der Minimallohn gemäss Ziffer 1 ist indessen auch dann zu bezahlen, wenn sich ausnahmsweise ein niedrigerer Akkordlohn ergibt.

<sup>3</sup> Akkordabmachungen, wie deren notwendige Änderungen sind zwischen Betriebsleitung und den betreffenden Arbeitern schriftlich zu vereinbaren und gegenseitig zu unterzeichnen. Die Kontrolle der Leistungen ist gemeinsam durchzuführen. Das Akkordsystem muss so aufgebaut sein, dass der Arbeiter, bzw. die Akkordgruppe in der Lage ist, den Akkordlohn auszurechnen oder zum mindesten nachzukontrollieren.

**Zuschläge für Schleitarbeit.** Ziffer 3. <sup>1</sup> Bei durchgehendem Schichtenbetrieb wird auf den Minimallohn gemäss Ziffer 1 ein Zuschlag von 15 Rp. pro Stunde, beim Zweischichtenbetrieb ein solcher von 5 Rp. pro Stunde entrichtet.

<sup>2</sup> Die für Schichtarbeiten bisher ausbezahlten Mehrverdienste und Zulagen irgendwelcher Art sind an diese Zuschläge anzurechnen.

**Kinderzulagen.** Ziffer 4. <sup>1</sup> Es wird eine Kinderzulage von 5 Rp. je Arbeitsstunde und Kind bis zum vollendeten 17. Altersjahr und, solange das Kind nicht erwerbstätig ist, bis zum vollendeten 18. Altersjahr ausbezahlt.

<sup>2</sup> Die Kinderzulagen sind nur zu entrichten, solange keine staatliche oder privatwirtschaftliche Organisation das gleiche tut und solche Kinderzulagen ganz oder teilweise übernimmt.

**Einreihung der Betriebe.** Ziffer 5. Für die Einreihung der Betriebe gemäss Paragraph 4, Ziffer 1, und Paragraph 6, Ziffer 2, ist der Ort der Betriebe und das Ortschaftenverzeichnis der Lohn- und Verdienstersatzordnung massgebend.

**§ 5. Ferien.** <sup>1</sup> Jeder Arbeiter hat Anspruch auf bezahlte Ferien, und zwar:

im 1. bis 5. Dienstjahr	6 Arbeitstage	} zu 8 Stunden
im 6. bis 10. Dienstjahr	9 Arbeitstage	
im 11. bis 18. Dienstjahr	12 Arbeitstage	
im 19. bis 24. Dienstjahr	15 Arbeitstage	
im 25. und folgenden Dienstjahren	18 Arbeitstage	

<sup>2</sup> Als Dienstjahr gilt das Kalenderjahr. Im ersten Dienstjahr kann der Ferienanspruch erst nach einer ununterbrochenen Dienstleistung von mindestens 4 Monaten geltend gemacht werden.

<sup>3</sup> Im ersten Dienstjahr oder bei Abwesenheit vom Betrieb aus irgendwelchen Gründen oder bei Austritt aus dem Betrieb während des Dienstjahres wird der Ferienanspruch um je <sup>1</sup>/<sub>12</sub> pro ausgefallenen Monat herabgesetzt. Arbeitern, die ihr Vertragsverhältnis kündigen oder die aus wichtigen Gründen gemäss Artikel 352 des Obligationenrechts entlassen werden, nachdem sie ihre Ferien für das laufende Jahr bereits bezogen haben, wird das zuviel bezogene Feriengeld beim Austritt vom Lohn abgezogen, d. h. es muss zurückerstattet werden.

<sup>4</sup> Der Ferienantritt wird durch die Betriebsleitung bestimmt, welche soweit als möglich gerechtfertigten Wünschen der Arbeiter Rechnung trägt.

<sup>5</sup> Die Ferien dürfen nicht zu Erwerbszwecken verwendet werden.

<sup>6</sup> Für die Ferienentschädigung ist das durchschnittliche Lohnbetreffnis der drei letzten Zahltage vor dem Ferienantritt massgebend. Nichtbezogene Ferientage werden nicht entschädigt.

<sup>7</sup> Die Ferien sind in der Regel zeitlich nicht übertragbar.

**§ 6. Bezahlte Feiertage.** <sup>1</sup> Jeder Arbeiter hat Anspruch auf Entschädigung von jährlich sechs gesetzlichen oder ortsüblichen Feiertagen, sofern er am betreffenden Tag gearbeitet hätte.

<sup>2</sup> Die Feiertagsentschädigung, die mit dem nächsten dem entschädigungspflichtigen Feiertag folgenden Zahltag auszurichten ist, beträgt:

	ländliche Verhältnisse		halbstädtische Verhältnisse		städtische Verhältnisse	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
für vollarbeitsfähige Arbeiter über 20 Jahre	12.—	14.—	16.—			
für Arbeiter unter 20 Jahren	7.—	7.—	7.—			

<sup>3</sup> Die entschädigungspflichtigen Feiertage sind vom Betrieb zu Beginn des Jahres nach Anhören der Arbeiterkommission, bzw. der Arbeiter zu bezeichnen. (AA. 205)

**Arrêté du Conseil fédéral**

donnant force obligatoire générale à des clauses du contrat collectif de travail conclu dans l'industrie des produits en ciment (Du 13 juin 1950)

Le Conseil fédéral suisse, vu l'article 3, 2<sup>e</sup> alinéa, de l'arrêté fédéral du 23 juin 1943 permettant de donner force obligatoire générale aux contrats collectifs de travail, arrête:

**Article premier.** <sup>1</sup> Force obligatoire générale est donnée à des clauses, reproduites en annexe, du contrat collectif de travail conclu dans l'industrie des produits en ciment le 1<sup>er</sup> janvier 1948.

<sup>2</sup> Sont réservées les dispositions légales et les conventions plus favorables à l'ouvrier que ledit contrat.

**Art. 2.** <sup>1</sup> Le présent arrêté vaut pour tout le territoire de la Confédération suisse.

<sup>2</sup> Il s'applique à toutes les entreprises fabriquant des tuyaux et des produits en ciment.

<sup>3</sup> Il s'applique aussi à tous les ouvriers qualifiés, mi-qualifiés ou non qualifiés, à l'exception des apprentis.

**Art. 3.** Le présent arrêté entrera en vigueur le jour de sa publication et aura effet jusqu'au 31 décembre 1950.

Berne, le 13 juin 1950.

Au nom du Conseil fédéral suisse,  
le président de la Confédération: **Max Petitpierre**;  
le chancelier de la Confédération: **Leliugruber**.

**Annexe**

**Contrat collectif de travail**

de

**l'industrie suisse des produits en ciment**

conclu le 1<sup>er</sup> janvier 1948 entre

l'Union suisse des fabricants de produits en ciment, d'une part, et la Fédération suisse des ouvriers du bois et du bâtiment, la Fédération chrétienne des ouvriers du bois et du bâtiment en Suisse et l'Association suisse des syndicats évangéliques, d'autre part, ainsi qu'entre l'Union susmentionnée, d'une part et l'Union suisse des syndicats autonomes, d'autre part.

**Clauses d'applicabilité générale obligatoire**

**§ 4. Salaires minimums.** Ch. 1. <sup>1</sup> Les salaires minimums convenus, y compris les allocations de vie chère, s'élevaient à:

a) Pour les ouvriers jouissant de leur pleine capacité de travail et âgés de plus de vingt ans:

	Régions		
	rurales	mi-urbaines	urbaines
	Fr.	Fr.	Fr.
Mancœuvres	1.91	1.99	2.07
Ouvriers semi-qualifiés	2.01	2.09	2.17
Ouvriers qualifiés	2.21	2.29	2.37

- b) Sont considérés comme ouvriers semi-qualifiés les ouvriers qui fabriquent les tuyaux, ceux qui mélangent le béton, les conducteurs de grue et les matelots.
  - c) Sont considérés comme ouvriers qualifiés les ouvriers titulaires d'un certificat de fin d'apprentissage qui travaillent dans le métier qu'ils ont appris.
- 1 Pour les ouvriers âgés de moins de vingt ans (hormis les apprentis):
- |                          |   |
|--------------------------|---|
| au-dessus de 15 ans: 60% | } des montants indiqués au 1 <sup>er</sup> alinéa, lettre a |
| au-dessus de 16 ans: 68% |   |
| au-dessus de 17 ans: 76% |   |
| au-dessus de 18 ans: 84% |   |
| au-dessus de 19 ans: 92% |   |

**Travail à la tâche. Ch. 2.** 1 Pour les travaux à la tâche, les salaires doivent être fixés de manière que, dans des conditions normales, les ouvriers puissent obtenir, par rapport aux salaires minimums fixés sous chiffre 1, un surplus correspondant au supplément de prestation accomplie. En moyenne, ce surplus sera de 12%.

2 Si, au cours d'un certain nombre de périodes de paie consécutives, où, en moyenne, le salaire des travaux à la tâche n'atteint pas le montant minimum prévu, allocations incluses, les conditions de travail doivent être soumises à un nouvel examen et les salaires des travaux à la tâche seront éventuellement rajustés. Le salaire minimum prévu sous chiffre 1 sera versé même si celui des travaux à la tâche tombait à un niveau qui lui fut inférieur.

3 Les accords ayant pour objet la fixation du salaire à la tâche, ainsi que toutes les modifications y relatives devenues nécessaires seront passés par écrit et signés de part et d'autre par la direction de l'entreprise et les ouvriers intéressés. Le contrôle du travail accompli sera exercé en commun. Le système de rémunération du travail à la tâche doit être conçu de telle sorte que l'ouvrier, soit le groupe chargé d'une tâche, soit en mesure de calculer lui-même le montant du salaire ou du supplément qui lui est dû, ou pour le moins, d'en vérifier l'exactitude après coup.

**Suppléments pour travail en équipes. Ch. 3.** 1 Un supplément de 15 ct. par heure sera payé sur les salaires minimums indiqués sous chiffre 1, en cas de travail interrompu à la chaîne. Le supplément sera de 5 ct. par heure en cas de travail en deux équipes.

2 Les suppléments payés jusqu'ici et les allocations de nature quelconque versées pour les travaux en équipe doivent être imputés à ces suppléments.

**Allocations pour enfants. Ch. 4.** 1 Une allocation pour enfant sera versée à raison de 5 ct. par heure de travail et par enfant, allocation payable jusqu'à ce que l'enfant ait atteint l'âge de dix-sept ans révolus, ou s'il n'exerce pas alors d'activité lucrative, jusqu'à sa dix-huitième année révolue.

2 Des allocations pour enfants ne sont versées que dans la mesure où des institutions publiques ou privées n'y pourvoient pas de leur côté ou n'en assument pas totalement ou partiellement la charge.

**Classement des entreprises. Ch. 5.** Le lieu de l'entreprise, ainsi que la catégorie dans laquelle elle a été rangée sous le régime des allocations pour perte de salaire, sont déterminants pour la classification à faire en vertu du paragraphe 4, chiffre 1, et du paragraphe 6, chiffre 2.

- § 5. Vacances.** 1 Chaque ouvrier a droit à des vacances payées, à savoir:
- De la 1<sup>re</sup> à la 5<sup>e</sup> année d'engagement, à 6 jours ouvrables de 8 heures
  - De la 6<sup>e</sup> à la 10<sup>e</sup> année d'engagement, à 9 jours ouvrables de 8 heures
  - De la 11<sup>e</sup> à la 18<sup>e</sup> année d'engagement, à 12 jours ouvrables de 8 heures
  - De la 19<sup>e</sup> à la 24<sup>e</sup> année d'engagement, à 15 jours ouvrables de 8 heures
  - Dès la 25<sup>e</sup> année d'engagement, à 18 jours ouvrables de 8 heures.

2 L'année civile est considérée comme année d'engagement. Pour la première année d'engagement, le droit aux vacances ne peut être invoqué qu'après l'accomplissement d'un travail d'une durée ininterrompue de quatre mois au moins.

3 L'ouvrier qui en est à sa première année d'engagement, qui quitte l'entreprise ou qui en est absent pour quelque raison que ce soit, aura ses vacances réduites à raison d'un douzième par mois du temps pendant lequel il n'a pas travaillé. Les ouvriers qui auront dénoncé leur contrat de travail ou qui auront été congédiés pour de justes motifs, conformément à l'article 352 du Code des obligations, après avoir déjà joui des vacances auxquelles ils avaient droit pour l'année courante, restitueront l'indemnité qu'ils auront ainsi touchée en trop ou bien elle leur sera déduite du montant de leur dernière paie.

4 La direction de l'entreprise fixe la date des vacances en tenant compte, dans la mesure du possible, des vœux légitimes des ouvriers.

5 Il est interdit à l'ouvrier d'exercer une activité lucrative pendant ses vacances.

6 L'indemnité qui lui est versée pendant les vacances se calcule sur la base du salaire moyen versé lors des trois dernières paies précédant le début des vacances. L'ouvrier ne touchera aucune indemnité pour les jours de vacances qu'il n'aura pas pris.

7 En règle générale, les vacances ne seront pas reportées à une période ultérieure.

**§ 6. Jours fériés payés.** 1 L'ouvrier a droit annuellement à une indemnité pour six jours fériés légaux ou usuels et chômés pendant lesquels il travaillerait ordinairement.

2 Son indemnité, qui lui sera versée à la première paie après le jour férié indemnisable, s'élevra:

S'il s'agit d'un ouvrier	Dans les régions		
	rurales	ni-urbaines	urbaines
	Fr.	Fr.	Fr.
Plètement capable de travailler et âgé de plus de vingt ans, à	12.—	14.—	16.—
Agé de moins de vingt ans, à	7.—	7.—	7.—

3 Au début de l'année, l'entreprise indiquera les jours fériés indemnissables, après avoir consulté la commission ouvrière ou les ouvriers.

**Decreto del Consiglio federale**

che conferisce carattere obbligatorio generale a talune disposizioni del contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei prodotti di cemento (Del 13 giugno 1950)

Il Consiglio federale svizzero, visto l'articolo 3, secondo capoverso, del decreto federale del 23 giugno 1943 concernente il conferimento del carattere obbligatorio generale ai contratti collettivi di lavoro, decreta:

**Art. 1.** 1 È conferito carattere obbligatorio generale alle disposizioni, qui allegate, del contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei prodotti di cemento, del 1° gennaio 1948.

2 Sono riservate le prescrizioni legali e le disposizioni contrattuali più favorevoli al lavoratore.

**Art. 2.** 1 Il presente decreto è applicabile su tutto il territorio della Confederazione.

2 Esso è applicabile a tutte le aziende che fabbricano tubi e altri prodotti di cemento.

3 Esso è parimente applicabile a tutti gli operai qualificati, eccettuati gli apprendisti.

**Art. 3.** Il presente decreto entra in vigore il giorno della sua pubblicazione e avrà effetto fino al 31 dicembre 1950.

Berna, 13 giugno 1950. In nome del Consiglio federale svizzero, Il presidente della Confederazione: Max Petitpierre; Il cancelliere della Confederazione: Leimgruber.

Allegato

**Contratto collettivo di lavoro nell'industria svizzera dei prodotti di cemento**  
concluso il 1° gennaio 1948 tra

- l'Unione svizzera dei fabbricanti di prodotti di cemento, da una parte, e
- la Federazione svizzera dei lavoratori edili e del legno,
- la Federazione svizzera dei lavoratori cristiani del legno e dell'arte edilizia e
- l'Associazione svizzera dei sindacati evangelici, dall'altra, come pure
- l'Unione sopra indicata, da una parte e
- l'Unione svizzera dei sindacati autonomi, dall'altra.

**Disposizioni di carattere obbligatorio generale**

**§ 4. Salari minimi. Num. 1.** 1 I salari minimi convenuti, comprese le indennità di rincarico, sono fissati come segue:

a) Per gli operai, di oltre venti anni d'età, capaci di fornire un lavoro di rendimento normale:

	Zone		
	rurale	semiurbane	urbane
	Fr.	Fr.	Fr.
Manovali	1.91	1.99	2.07
Operai semiqualeficati	2.01	2.09	2.17
Operai qualificati	2.21	2.29	2.37

b) Sono considerati operai semiqualeficati quelli che fabbricano i tubi, quelli che preparano le miscele di cemento, i manovratori delle gru e gli equipaggi dei barconi.

c) Sono considerati operai qualificati quegli operai titolari di un attestato di fine tirocinio ebe lavorano nel mestiere imparato.

2 Per gli operai che non hanno ancora venti anni d'età (eccettuati gli apprendisti):

di oltre 15 anni: il 60%	} degli importi indicati al numero 1, lettera a
di oltre 16 anni: il 68%	
di oltre 17 anni: il 76%	
di oltre 18 anni: il 84%	
di oltre 19 anni: il 92%	

**Lavoro a cottimo. Num. 2.** 1 Per i lavori a cottimo, i salari devono essere fissati in modo che, in condizioni normali, gli operai ricevano, per maggiori prestazioni, un corrispondente supplemento dei salari minimi indicati al numero 1. Tale supplemento sarà, in media, del 12%.

2 Se i salari del lavoro a cottimo non raggiungono, durante una serie consecutiva di periodi di paga o, in media, il limite minimo di salario, previsto, comprese le indennità, si dovranno riesaminare le condizioni di lavoro e adeguare, eventualmente, le paghe. I salari minimi previsti dal numero 1 saranno versati anche quando quelli per il lavoro a cottimo dovessero essere inferiori.

3 Gli accordi concernenti la determinazione del salario per il lavoro a cottimo, come pure tutte le modificazioni relative che divenissero necessarie, saranno conclusi per iscritto e firmati reciprocamente dalla direzione dell'impresa e dagli operai interessati. Il controllo del lavoro eseguito sarà esercitato in comune. Il sistema di remunerazione del lavoro a cottimo deve essere tale che l'operaio o il gruppo incaricato di un determinato lavoro sia in grado di calcolare da sé l'importo del salario o del supplemento che gli è spettato, o almeno di verificarne l'esattezza.

**Supplementi per turni di lavoro in squadre. Num. 3.** 1 In caso di lavoro per turni ininterrotti (lavoro in squadre) è versato un supplemento di 15 cent. l'ora sui salari minimi indicati al numero 1. Se il turno è fatto da due squadre, il supplemento sarà di 5 cent. l'ora.

2 I supplementi pagati fin qui e le indennità di qualsiasi natura versate per i lavori per squadra devono essere computati in detti supplementi.

**Assegni per i figli. Num. 4.** 1 È versato un assegno per i figli di 5 cent. per ora di lavoro e per figlio d'età inferiore a 17 anni o di età inferiore a 18 anni quando il figlio non eserciti ancora un'attività lucrativa.

2 Gli assegni per i figli sono pagati solo per quanto non siano già versati oppure assunti in tutto o in parte a loro carico da istituzioni pubbliche o private.

**Classificazione dell'azienda. Num. 5.** La sede dell'azienda e la categoria alla quale essa è assegnata nell'ordinamento delle indennità per perdita di salario, fanno stato per la classificazione da farsi in applicazione del § 4, numero 1, e del § 6, numero 2.

- § 5. Vacanze.** 1 Ogni operaio ha diritto alle vacanze pagate in ragione di:
- 6 giorni lavorativi di 8 ore, dal 1° al 5° anno di servizio;
  - 9 giorni lavorativi di 8 ore, dal 6° al 10° anno di servizio;
  - 12 giorni lavorativi di 8 ore, dall'11° al 18° anno di servizio;
  - 15 giorni lavorativi di 8 ore, dal 19° al 24° anno di servizio;
  - 18 giorni lavorativi di 8 ore, dopo il 25° anno di servizio.

2 Come anno di servizio è considerato l'anno civile. Durante il primo anno di servizio, il diritto alle vacanze s'inizia dopo un lavoro ininterrotto di 4 mesi almeno.

3 Durante il primo anno di servizio, le vacanze dell'operaio che lascia l'azienda o se ne assenta per un motivo qualsiasi saranno ridotte in proporzione di un dodicesimo per ogni mese di assenza dal lavoro. Gli operai che disdicono il loro contratto di lavoro o che sono stati congedati per cause gravi, conformemente all'articolo 352 del Codice delle obbligazioni, dopo aver già fruito delle vacanze cui avevano diritto per l'anno in corso, sono tenuti a restituire l'indennità riscossa in più, qualora non sia stata dedotta dall'importo dell'ultima paga.

4 La direzione dell'azienda fissa la data delle vacanze tenendo conto, per quanto possibile, dei legittimi desideri degli operai.

5 È vietato agli operai esercitare un'attività lucrativa durante le vacanze.

6 Per il computo dell'indennità di vacanza, fa stato il salario medio versato nelle ultime tre paghe che precedono l'inizio delle vacanze. Non sarà versata alcuna indennità all'operaio che rinuncia a giorni di vacanza.

7 Di massima, le vacanze non possono essere rimandate.

**§ 6. Giorni festivi pagati.** 1 L'operaio ha diritto ogni anno ad un'indennità per sei giorni festivi legali o dell'uso locale durante i quali egli avrebbe lavorato se non fossero stati festivi.

2 L'indennità, che gli sarà versata con la prima paga dopo il giorno festivo che gliene dà diritto, importa:

	Zone		
	rurale	semiurbane	urbane
	Fr.	Fr.	Fr.
Per l'operaio, di oltre venti anni di età, pienamente abile al lavoro	12.—	14.—	16.—
Per l'operaio di meno di vent'anni d'età	7.—	7.—	7.—

3 All'inizio dell'anno, l'azienda indica i giorni festivi che danno diritto all'indennità, dopo aver sentito la commissione di fabbrica o gli operai.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft, Belp**

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

In der Generalversammlung vom 21. Februar 1950 ist die Liquidation der Genossenschaft Gemeinnützige Baugenossenschaft Belp beschlossen worden.

Es ergeht an alle Genossenschaftler und Drittpersonen die gesetzliche Aufforderung, gestützt auf Art 742 OR, allfällige Forderungen, die sie gegenüber der Gemeinnützigen Baugenossenschaft Belp noch zu stellen haben, bis und mit dem 31. Juli 1950 schriftlich und begründet einzureichen. Die Eingaben sind an den Präsidenten der Liquidationskommission, Herrn Werner Reinhard, Käsereigasse in Belp, zu richten.

Nach Ablauf des oben angesetzten Termins lehnt die Liquidationskommission für die Genossenschaft jegliche Haftung ab. (AA. 211<sup>1</sup>)

B e l p, den 27. Juni 1950. Die Liquidationskommission.

**Fournitures pour parapluies (FOPA) S. a g. l., Lugano**  
Scioglimento di società e diffida ai creditori a senso degli art. 742 et 745 C.O.

Terza pubblicazione

Il sottoscritto rag. Virgilio Bertini in Lugano, Via Emilio Bossi 6, liquidatore della ditta «Fournitures pour parapluies (FOPA) S. a g. l.», in Lugano, richiamato la pubblicazione apparsa sul Foglio ufficiale svizzero di commercio N° 146 del 26 giugno 1950, circa la messa in liquidazione di detta società, invita chi avesse pretese o crediti verso la succitata ditta a volersi notificare entro il 20 luglio 1950, sotto perenzione. (AA. 210<sup>1</sup>)

L u g a n o, 27 giugno 1950. Il liquidatore: rag. Virgilio Bertini.

## Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

## Postschverkehr, Beitritte - Chèques postaux, adhésions

Aadorf: SAR, Société des Anciens Romaniens, VIII 36301. Aarau: Gutscher Veit, Dr. med. prakt. Arzt, VI 3709. — Verband der diplomierten freien Baldegger, Schwestern, VI 2007. Aarberg: Gümnam Ernst, Metzgermeister, III 22187. Adelsboden: Schweizer Verband evangelischer Arbeiter und Angestellter, Sektion Adelsboden, III 18040. Adliswil: Jucker C., Frau, Verlag, VIII 38917. Aedermannsdorf: Stampfli Josef, Baugeschäft, Vb 1913. Alpnach Dorf: Kath. Kirchenkarte der Schweiz, Dr. Ignaz Britschgi, VII 13985. Altdorf (Uri): Kunz Erben, Hermann, feine Konfektion, VIII 8661. Arogno: Serena Plinio, Impresa costruzioni, Xla 5355. Basel: Abstinente Pfadfinderabteilung Herzberg V 20055. — Blankrats Eleonora, Frau, Jasmin-Wäsche-Vertretung, V 20531. — Blattmann-Moratti Walter, Service-Dienst für Oelfeuerungen, V 23097. — Brüderlin René, Malergeschäft, V 23105. — Flum-Werthmüller Max, V 23101. — Gruber-Birmann Margrit, V 23096. — Gysin-Guilla Hans, Dr., V 23100. — Haenni-Storz Berta, V 23099. — Hildebrand-Biechele B., Frau, Wwe., V 23111. — Huber Anneliese, Fräulein, Vertrieb elektrischer Beleuchtungskörper, V 23106. — Payot-Humbert Emil, Ingenieur, V 23089. — Ramseier-Gross Max, V 23102. — Soder-Käufli Ad., V 23098. — Toffol René, Architekt, V 23112. — Tschan Max, Elektro-Service, V 23037. — Uhrenbacher Werner, Dr., V 23107. — Vonäsch Fritz, Monteur, V 23109. — Weder-Fischer Fritz, V 23092. Zindel-Necs Fritz, V 23103. Bellinzona: Associazione proprietari di stabili, XI 3548. Gabrielli-Pola G., mobili, XI 4961. Bern: Associations des patrons peccurs suisses (Verband schweiz. Uhrensteinbohrer), III 22169. — Autogare Bierhübeli, V. Rohrbach, III 22183. — Burri Paul, Textilien, III 22181. — Bütikofer Hans Ulrich, Dr. med., III 22177. — Equati G. & Bernasconi, Wand- und Bodenbeläge, III 22172. Groebli Hans, Gold- und Silberschmied, Metallrührer, III 22164. — Hitz Werner, Versand, III 22174. — Lüscher Gertrud, Zahntechnikerin, III 22168. — Pauli-Pulver O., Milchprodukte und Kolonialwaren, III 22180. — Reise in die Provence der Bernischen Kunstgesellschaft, III 22178. — Restaurant Bürgerhaus, Hs. Berchtold-Schneider, III 22186. — Riesenmeyer Rudolf, Sekretär, III 22179. — Turnverein Kaufleute, Hüttenbau-Kommission, III 22185. — Wyssmann Ad., Dichtol-Produkte, III 22166. Biasca: Ferrari-Brunetti J., «febbi», XI 4311. Biel: Liegenschaft Murtenstrasse 33 der Sektion Biel-Seeland des Schweizerischen Bau- und Holzarbeiterverbandes, IVa 7509. — Stämpfli H., Tapezierer-Dekorateur, IVa 7517. Binningen: Bauch Carl, physikalisches Laboratorium, Gife Akkumulatorenvertrieb, V 18735. Bischofszell: Kavallerie-Verein Bischofszell und Umgebung, IX 11711. — 64. Thurg. Kantonalangestellter Bischofszell 1951, Finanzkomitee, VIIIc 3111. Bonvillars: Caisse mutuelle contre les pertes de l'espèce bovine, II 15149. Brugg (Aargau): AG für Vermögensverwaltungen, VI 8360. Büren an der Aare: 300 Jahre Stadtschützen, Jubiläumskomitee, IVa 6444. Burg (Leimental): Stadtschützengesellschaft, V 17405. Burgdorf: Bülow Max, Vertreter, IIIb 1252. — Burri Ernst, Metzgerei, IIIb 841. — «Produco» AG., IIIb 1762. — Wyss-Weyeremann Otto, «Mercabon», IIIb 1212. Cernier: Rufener G. A., horticulteur, IV 3608. Cevo: Belotti & Ci, cave graniti, XI 3417. Chalais: Maurer Christian, IIc 4171. Chez-Bart: Association nationale des amis du vin, IV 3671. Chiasso: Jenni Alfredo, Xla 5387. Chur: Misani Giovanni, Glas- und Porzellanmalerei und -brennerei, X 696. — Schwendener Carl, Rollag, X 6278. Courrendlin: Lachat André, Me avocat, IVa 4583. Davos-Platz: Wittek Alfred, Plattengeschäft, X 3137. Develier: Société de tir militaire, IVa 5551. Ebnet-Kappel: Sekundarschule, Kassieramt, IX 8000. Echallens: Confédération reformée, II 11521. Echandens: Kaspar Max, ing., bureau technique, II 9757. Ecublens (Vaud): Commission d'assistance, II 12274. Eiken: Schwarb Gebr., Baumaterialien, VII 7475. Einsiedeln: Gewerbliche Berufsschule Einsiedeln, VIII 22755. Engelberg: Hotel Terrace Palace, Betrieb Ad. Huber, VII 13986. Erstfeld: Hohl Konrad, Sattler- und Tappezierergeschäft, VII 13990. Essertines-sur-Yverdon: Gerber-Steiner Alfred, fromagerie, II 3674. Evolène: Gaspoz Joseph et Maurice, commerce de bois, IIc 4163. Fleurier: Indermühle Louis, fabricant, IV 4860. — Ketterer Suzanne, Mlle, IV 4872. — Société d'agriculture et de cuniculture, section du Val-de-Travers, IV 5586. Frauenfeld: Altenburger Elsy, Frau, Kolonialwaren und Mercerie, VIIIc 4081. — Katholische Männerreihe, VIIIc 3908. Genève: «Les Alpines», O. J. M. C., Chêne-Bourg, I 3331. — Ambrosoli & Cie, garage du Quai, I 8379. — Blöchliger Harry, I 10900. — de Chambrier B. et H.-A. Wavre, I 2284. — Grobety Pierre, I 4736. — Jaquenoud Henri, I 10329. — Kohler Eugène, I 10469. — Müller Jeanne, Mlle, I 10310. — Operette und Schauspiel, I 10545. — Partisans de la Paix, I 11845. — Vallée Fernande, Mme, I 12049. — Vêtements pour tous, I 6031. Gilly: Meyer Arnold, outillage de précision, II 1068. Giubiasco: Murer & Rigozzi Diamond, electricist, XI 4949. Goldwil (Thun): Daepf Paul, Pfarrer, III 22139. Gossau (St. Gallen): Braunwalder August, Eisenwaren, I 13267. — Tennis-Club, IX 6730. Le Grand-Lancy: Vidal Simone, Mme, articles photographiques, I 4232. Grenchen: Tennisclub, Va 3771. Gümligen: Dubler Hans, Dr., Sekundarschulinspektor, III 3166. Hägendorf: Feldschützengesellschaft, Vb 3202. Hasle (Luzern): Riesen Walter, Vertreter der «Patria», VII 13980. Hauptwil: «Ehemaligen Brief» der Haushaltungsschule Schloss, IX 7332. Heiden: Hohl Heinrich junior, IX 503. Heimberg: Suter Ernst, kaufmännisches Büro, III 6797. Herliswil (Nidwalden): Affentranger Hans, VII 13979. Herisau: Bodenmann-Hugentobler J., Naturarzt, IX 752. — Bohu-Homoia-Vertrieb, J. Bodenmann-Hugentobler, Naturarzt, IX 8146. Herliberg: Aebischer Heinz, Postbeamter, VIII 39795. Herzogenbuchsee: Morgenthaler W., Schneidermeister, Va 3772. Hettlingen: Hirt Anny, Vitalismusanstalt, VIIIb 1986. Horgen: «Die Vögel der Heimat», Redaktion (E. Gattiker), VIII 37968. Horw: Röhl Walter, VII 13978. Jegenstorf: Hugentobler-Trachsel Martha, Frau, III 22173. Kriegstetten: Solothurner Kantonal-Lehrerinnenverein, Va 3765. Kriens: Sektionschef, VII 13969. Künsnacht (Zürich): Lules Rüdger (Vormundschafft Feusi), VIII 18683. Langnau (Emmental): Herrmann Fritz, Porzellanmalerei, III 22184. Langnau am Albis: Isler Albert, Import-Agen-ten, VIII 43093. Laupersdorf: Horisberger Walter, Vb 3097. Lausanne: Abrezol A., Ed. Jaccoud et G. Weidmann, II 16059. — Amicale de la Col. Auto-munition I/14 (anc. 13), II 16076. — Berney-André Théodore, II 8298. — Blanc Germaine, Mme, propriétaire, II 13487. — Châtelain Louise-Marguerite, Mlle, II 16058. — Chave Berty, Mme, II 16065. — La Clé des champs, II 5931. — Collecte pour les réfugiés en Suisse, II 16066. — Exclusivités S.A., II 16068. — Fragnière Eugène, II 15613. Gliodi Charles, restaurant de Bellevue-Plage, II 16064. — Grab Franz, représentations, II 4876. — Guelpa Nida, Mme, propriétaire, II 16067. — Immeuble chemin Bois-Gentil 58, II 16075. — Lehmann Georgette, Mlle, institutrice, II 16077. — Magnanat-Ferrari Roland, monteur P. T. T., II 12869. — Payot Samuel, éditeur, II 16074. — Picard Ernest, II 10354. — Simonin-Barbaz Marie, Mme Vve, II 15704. S. I. Bellevue-Montoie S.A., II 16063. — Sylvia S.A., II 16072. Lenzburg: Spezierer-Verband, VI 7698. Locarno: Carmine Vittore, ristorante e negozio comestibili, XI 4962. — Ganah-Predieri Gemma, XI 4963. — Tamaro S.A., XI 1306. Lugano: Alberto Alberto, Xla 1963. — Associazione Nord Lugano, Xla 4134. — Classe 1912, Xla 2406. — Federazione gliordica ticinese, borsa di studio, Xla 5223. Genel Adelchi, Xla 5351. — Mazzali Angela, Xla 3743. — Nectar Lugano, Kessel & Galli, Xla 3661. — Nimis Achille, macchine per lavare, Xla 4318. — Studio pub-

blicitario fratelli Bernasconi, Xla 3280. — Utilitas S.A., Dr. Gian Carlo Brenni, Xla 479. — Trulzi A., S. a. g. l., Xla 5179. — Veronesi Pierluigi, rag., Xla 4248. Luzern: Danoth Emmy, Fräulein, Massatelier und Kinderkonfektion, VII 13989. — Lörtscher Alfred, Spezialgeschäft für Isolierungen, VII 13949. — Pfaff-Alpina-Nähmaschinen AG., vorm. A. Zimmermann-Felix, VII 2253. — Photo Universal Labor, A. Kappeli, VII 13976. — Quartierverein Hirschtatt-Neustadt-Biregg, «Aktion pro Bireggwald», VII 13965. — Rollende Schau in Luzern 15./16. Juli 1950, Curti Felix, VII 13983. — Schreiber J., Fräulein, «Desinfacta», VII 13984. — von Tobel Arthur, Tee-Sichtfilter-Versand, VII 13973. Magliaso: Bernasconi Achille, Xla 4132. Maladers: Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft, X 6276. Märstetten: Schweizerische Krankenkasse «Helvetia», Sektion Märstetten, VIIIc 3158. Mauren (Thurgau): Ortsgemeinde Mauren, VIIIc 88. — Primarschule, VIIIc 71. Meltingen: Schützengesellschaft, V 23055. Mendrisio: Circuito motociclistico di Mendrisio, Xla 1238. Montcherand: Simond Willy, scierie et commerce de bois, II 9210. Monthey: Lattion Antoine, cycles et motos, IIc 4167. Neuchâtel: Obriest Emile, accessoires auto-électrique, IV 4741. Neuchâtel: Darlehenskasse, Vb 3208. Nidau: Röthlisberger Hans, Velohandlung, IVa 5901. Niedergösgen: Graber-Hochuli Walter, Bauführer, VII 7036. Niederwald: Mutter Henri, Lehrer, IIc 4169. Nyon: Contemporains 1893 du district de Nyon, I 11529. Oberdorf (Solothurn): Christlich-soziale Kranken- und Unfallkasse, Sektion Oberdorf, Va 3767. Oberentfelden: Huber A., Zimmerer und Treppenaufbau, VII 7944. Oberuzwil: Benz L., Zimmerer und Schreiner, IX 2296. Oberwil bei Büren an der Aare: Gemeindeschreiberei, IVa 5309. Oey: Reber Hans, III 12335. Olten: Hartmeyer Fritz, Vb 797. — Rosenmund L. und H., Zentralheizungen und sanitäre Anlagen, Vb 3198. — Speiser Traugott, Herren- und Damen-Massatelier, Vb 1929. — Spillmann J. P., Vb 2018. Oron-la-Ville: Gürtner W., maréchal, II 13087. Pfäffikon (Zürich): Arbeiter-Union Pfäffikon und Umgebung, VIII 37806. Ponto Valentino: Prò restauri campanile, XI 4964. Porrentruy: Contemporains 1916, IVa 4569. Pratteln: Nutzholz AG., V 3913. Puidoux-gare: Chappuis F., prod. agr. Logis du Pont, II 2178. Pully: Hardmeyer Rudolf, II 16071. Reconviiler: Nussbaumer Robert, fabrique de baches, IVa 7005. Rehetobel: Musikgesellschaft, IX 1160. Reichenbach (Kandertal): Armenkasse, III 14117. Reiden: Veloklub, VII 3324. Reinach (Aargau): Liberal-sozialistische Partei Reinach und Umgebung, VI 591. — Schmid Mathis, Massatelier, VII 7246. Renens (Vaud): Contemporains 1912, II 16061. Riehen: Flücker-Löflicher Hs., V 23104. — Fröhlich O., Rainalée 80, V 23091. Rivera: Depositaria S. a. g. l., Xla 5451. Rolle: Divorée Jean, menuisier-ébéniste, II 16073. Rothrist: Arbeiter-Touring-Bund «Vorwärts», Vb 3204. Rüderswil: Amtsvormund, IIIb 1699. Russikon: Ehrenbold Walter, Liegenschaftsverwaltung, VIII 36107. Rütli (Zürich): Halbeher Robert, Kaufmann, VIII 41259. St.-Anton (Neuchâtel): Fischer G., horticulteur, IV 4800. St. Gallen: Eigenmann-Rüesch A., Verlag, IX 1381. — Hungerbühler Karl, Vertretungen, IX 4594. — Wyss Werner, Werbegravik, IX 13260. St.-Maurice: Garage J.-J. Casanova, IIc 4173. Salgesch: Montani Alfred, Elektroinstallateur, IIc 4165. Samedan: Steueramt der evangelischen Kirchgemeinde, X 6255. Sarnen: Katholischer Mädchenschutzverein Obwalden, VII 13964. Schlieren: Derrer Hans, Jugend-Ferienlager «Credo», VIII 41557. Schöftland: Jagdgesellschaft Schöftland, VI 5786. Sembracher: Fédération cantonale vaudoise des pêcheurs-amateurs, section d'Entremont, IIc 4172. Siegershausen: Reitverein Kemental, VIIIc 1638. Sion: Casanova M., tissus confectés, IIc 4170. — Gaspoz Joseph et Maurice, commerce de bois, IIc 4163. Steffisburg-Station: Arbeiterschützen Steffisburg, III 22175. Strengelbach: Wirth Adolf, Handlung, Vb 2598. Trimbach: Effinger-Schmid Ernst, Vb 3209. — Kantonale Krankenkasse, Sektion Trimbach, Vb 3206. — Oppliger G., Frau, Mineralwasser, Vb 467. Turgi: Speck & Sutter, Malergeschäft, VI 9373. Uitikon am Albis: Voehringer-Oosterbaan Jochen, Direktor, VIII 2305. Utzenstorf: Reisklub «Wanderlust» Landshut, IIIb 646. Vesergrès: Deslarzes Louis, scierie réunies Martinet, IIc 4166. Vitnau: «Konkordia», Kranken- und Unfallkasse des Schweizerischen katholischen Volksvereins, Sektion, VII 13975. Visp: Bühler Wilhelm, IIc 4168. Waldstatt: Wagner, Maschinen- und Werkzeugbau AG., IX 9462. Wallenstadt: Thün Marthia, Fräulein, X 6277. Wigoltingen: Dickenmann Emma, Frau, VIIc 3978. Winterthur: Interessengemeinschaft der schweizerischen Chiropraktoren, VIIIb 3564. Wohlen (Aargau): Widmer J., Baumaterialien, VIII 27763. Yverdon: Jeanneret Willy, représentant, II 14813. Zofingen: Bolliger F. senior, Vb 3203. — Verband schweizerischer Zaunfabriken, Vb 3205. Zollikofen: Klingler K., Dr. med. vet., III 22170. — Reisekasse des Vereins ehemaliger Rüttschüler, III 22161. Zürich: Allgemeine Friseur-Zeitung «Frisur-Kosmetik-Mode» (Verlag Stegemann), Generalvertretung J. H. Fahrry, VIII 8140. — Arbenz H. A. und M. Dres, Rechtsanwältin, VIII 4410. — Association Suisse des Amateurs de l'Enregistrement Sonore, VIII 30586. — «Bergweg» Vertriebs-Gesellschaft, VIII 7433. — Blankenhorn C., Wwe., Blanko-Patent-Verschluss, VIII 23581. — Blaukreuzverein Zürich-Schwamendingen, VIII 34925. — Brauereifreies, Hart-Sport, Sport- und Fischerei-Artikel, VII 40822. — Del Po Pietro, Velos und Rahmenbau, VIII 41777. — Frank Bill, Vertreter, VIII 23323. — Frei Hans-Uli, Buchhalter, VIII 26759. — Furrer Marguerite, Bildhauerin, VIII 24078. — Gafner Karl, Prokurist, VIII 41762. — Garbani-Nerini Josef, Lebensmittel, VIII 38806. — Gesellschaft ehemaliger Studierender der ETH, Generalversammlung 1950 Luxemburg, VIII 2178. — Giger-Hunziker Hans, Krattwägen, VIII 39720. — Glas und Porzellan AG., VIII 40964. — Groth Hans, Versicherungen, VIII 19293. — Hänni-Kuhn Arthur, Artist, VIII 42428. — Hiltold Fritz, «Frisur»-Versand, VIII 42416. — Holzbau- und Handels-AG., VIII 26128. — Holzer Jean, Ingenieur, VIII 39708. — Initiativ-Komitee Untergrund-Bahn Zürich, VIII 18542. — Institut für angewandte Psychologie und psychotechnisches Institut Zürich, Genossenschaft, VIII 35388. — Jakobskind Pola, Bürobedarf «Büma», VIII 38301. — Kunz Hans, «Tytputz»-Vertrieb, VIII 32173. — Landesverband Schweiz «Pro Pace» (Bund für die Weltidegenossenschaft), VIII 40914. — Lanz Otto (Sammlung Burchard), VIII 41939. — Lehnhard Paul, Steuerrechtspraxis und Verlag, VIII 39098. — Link-Engler Karl, Gärtnerei, VIII 37999. — Montandon D., Fräulein, diplomierte Kunststapferin, VIII 89828. — Nufer Moritz, kunstgewerbliche Werkstätte, VIII 43110. — Oldani-Berger Hermann, Zentralsekretär, VIII 38762. — Robinco Trading GmbH., VIII 26464. — Rudin Fritz, «Nu-Enamel»-Vertriebsstelle, VIII 28499. — «Satus»-Gesellschaftsreise nach Wien, VIII 28590. — Schairer Max, mechanische Werkstätte, VIII 41783. — Stärke Josef, technische Neuheiten, VIII 32225. — Touristenverein «Die Naturfreunde», Sektion Zürich-Aussersihl, VIII 25866. — «Utas» GmbH., VIII 39907. — Vautier Colly, Couture, VIII 39641. — Vereinigte Silberwaren-Fabriken AG., Düsseldorf, Zweigniederlassung Zürich, VIII 16654. — «Ver-gesa S.A., Verkaufsgesellschaft Stutz-Actinoren, VIII 31868. — Walder Friedrich, kunstgewerbliche Metallarbeiten, VIII 28007. Schaan (Liechtenstein): Lingg R., Buchdruckerei, IX 13293. Vaduz (Liechtenstein): «Pytan», reg. Trust, IX 730. Alger: Société Helvétique de Bienfaisance, III 19520. Bruxelles: Voyages «Soleil» S.A., V 7534. Pottiers (Vienne): Fonteneau André, librairie, I 12041. Villach (Oesterreich): Stadler Moritz, GmbH, IX 6163.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements, Bern. Administration des Blattes: Effingerstr. 8, Bern - Druck: Fritz Pochon-Jent AG., Bern

Sie benützen für Ihre **Pflichtlagerung** vorteilhaft unser modern eingerichtetes

**LAGERHAUS mit KELLER**

Geleiseanschluß und Zufahrtsstraßen

**SEEGMÜLLER + Cie. AG., BASEL**

INTERNATIONALE TRANSPORTE

Telefon (061) 574 40.

## Umtausch, Konversion oder Regulierung der belgischen Titel

(Regentenbeschluss vom 17. Januar 1949)

Mitteilung Nr. 33

«Moniteur belge» Nr. 147, vom 27. Mai 1950

Die S. A. Société d'Electricité du Nord de la Belgique, place du Trône 1, in Brüssel, hat die Umwandlung in nominative Titel ihrer Anleihen 4 1/2 %, 1927, und 6 % (reduziert auf 4 1/2 %), 1930, vorgenommen.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Regentenbeschlusses.

Die S. A. Compagnie industrielle et immobilière d'Anvers, place de Meir 23, in Antwerpen, hat den titelweisen Umtausch ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 1000, gegen neue Kapitalaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vorgenommen.

Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Die S. A. Sablières camplnoises, in Lommel, wird vom 1. bis 30. Juni 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Kapitalaktien ohne Wertbezeichnung, gegen neue Kapitalaktien gleicher Art, vornehmen.

Die S. A. Travail mécanique de la Tôle, avenue des anciens Etangs, in Bruxelles-Forest, wird vom 30. Mai bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine, mit Coupon Nr. 11 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 11 und folgende, vornehmen.

Die im Jahre 1941 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der alten Anteilscheine soll am gleichen Datum abgeschlossen sein.

Die S. A. des Emailleries et Tôleries réunies, Anciens Etablissements Aubecq et Cie, in Gosselies, wird vom 15. Juni bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer alten Kapitalaktien von Fr. 100, mit Coupon Nr. 48 und folgende, gegen neue Kapitalaktien von 20/21 von Fr. 100, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. ihrer alten Dividendenaktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 48 und folgende, gegen neue Dividendenaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

Die im Jahre 1929 begonnene Erneuerung der Couponsbogen dieser Titel soll ebenfalls am 30. September 1950 abgeschlossen sein.

Die S. A. Société d'Electricité de la province de Luxembourg, kurz «Sodelux» genannt, rue de la Grandville 180, in Halanzy, wird vom 1. Juli bis 30. September 1950 den Umtausch ihrer Kapitalaktien von Fr. 500, mit Coupon Nr. 29, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupons Nrn. 1 bis 30, vornehmen, und zwar im Verhältnis von zwei Anteilscheinen für eine Kapitalaktie.

Die kongolesische Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung «Société des Mines d'étain du Ruanda-Urundi Minéain», rechtliches Domizil: Astrida, Verwaltungssitz: Brüssel, rue Royale 42, wird vom 1. Juni bis 30. September 1950 den Umtausch ihrer Kapitalaktien, Serie A, von Fr. 250, mit Coupon Nr. 16 und folgende, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von zwei Kapitalaktien gegen einen Anteilschein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. September 1950 bewilligt.

Die S. A. «Eclairage», Société anonyme d'Eclairage par le Gaz et l'Electricité, rue du Marché 127, in Brüssel, wird vom 1. Juni bis 31. August 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Nominalwertbezeichnung, mit Coupon Nr. 8 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 8 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, 31. August 1950, abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1926 beschlossene Umtausch der Aktien der «Société du Gaz de Mons» gegen Anteilscheine «Eclairage du Bassin houiller de Mons», im Verhältnis von fünf «Gaz de Mons» für drei «Bassin houiller»;
2. der im Jahre 1923 beschlossene Umtausch der Vorzugsaktien «Eclairage du Bassin houiller de Mons» gegen Anteilscheine der nämlichen Gesellschaft, im Verhältnis von zwei 1/9-Anteilscheine für eine Vorzugsaktie und der Umtausch dieser 1/9-Anteilscheine gegen vollständige Anteilscheine;
3. der im Jahre 1942 beschlossene titelweise Umtausch der Anteilscheine «Eclairage du Bassin houiller de Mons» gegen Anteilscheine «S. A. d'Eclairage par le Gaz et l'Electricité»;
4. die Rückzahlung der getilgten Obligationen 4%, 1895, und 3,80%, 1907, der S. A. Eclairage du Bassin houiller de Mons.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 19. August 1950 bewilligt.

Die S. A. Bruxelloise d'Auto-Transports, Taxis verts et Camionnettes vertes, rue Vanderstraeten 11, in Brüssel, wird vom 30. Mai bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine, mit Coupon Nr. 37 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 37 und folgende, vornehmen.

Die Erneuerung der Couponsbogen der alten Anteilscheine soll am gleichen Datum, 30. Dezember 1950, abgeschlossen sein.

Die S. A. Laminiers de Thimón, rue des Quatre-Vents 149, in Brüssel, wird vom 1. Juni bis 30. September 1950 den Umtausch ihrer 125 000 Aktien, die am 6. Oktober 1944 bestanden haben, mit Coupon Nr. 26 und folgende, gegen neue Aktien, mit Coupon Nr. 26 und folgende, vornehmen, und zwar im Verhältnis von einer neuen Aktie für fünf alte Aktien.

Die seit dem Jahre 1943 laufende Erneuerung der Couponsbogen der alten Aktien soll am gleichen Datum, 30. September 1950, abgeschlossen sein.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 18. September 1950 bewilligt.

Die S. A. des Ateliers de Constructions électriques de Charleroi (A.C.E.C.), in Charleroi, wird vom 10. Juni bis 15. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, Nrn. 1 bis 420 000, mit Coupon Nr. 42 und folgende (per 6. Oktober 1944, Kapitalaktien), gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 42 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, 15. Dezember 1950, abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1920 beschlossene Umtausch der Titel der S. A. Manufacture de Chapeaux de Ruysbroeck gegen Kapitalaktien «A.C.E.C.»;
2. der im Jahre 1921 beschlossene Umtausch der Genusaktien «A.C.E.C.», mit Coupon Nr. 18 und folgende, gegen Kapitalaktien «A.C.E.C.», im Verhältnis von zwei Kapitalaktien für drei Genusaktien;
3. die im Jahre 1921 beschlossene Gratzuteilung zweier Kapitalaktien für jede Gruppe von drei alten Kapitalaktien oder herrührend aus der Konversion von Genusaktien;
4. die im Jahre 1923 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Obligationen «A.C.E.C.», 4%, 1904, von Fr. 500, und 4%, 1908, von Fr. 500, und die Rückzahlung der getilgten Obligationen von diesen beiden Kategorien;
5. der Umtausch der Titel der S. A. en liquidation Constructions électriques de Belgique gegen Anteilscheine «A.C.E.C.» (Nummern über 420 000), im Verhältnis von zwei Anteilscheinen «A.C.E.C.» für neun «Constructions électriques de Belgique».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 30. November 1950 bewilligt.

Die S. A. La Louisiane, rue de Smet 1, in Gent, wird vom 1. Juni bis 31. August 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer Vorzugsaktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 18 und folgende, gegen neue Vorzugsaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
2. ihrer Stammaktien ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 68 und folgende, gegen neue Stammaktien, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

Die S. A. Acléries de Haine-Saint-Pierre & Lesquin, in Haine-Saint-Pierre, wird vom 1. Juni bis 28. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 39 und folgende, gegen neue Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen am gleichen Datum, 28. Oktober 1950, abgeschlossen sein:

1. die im Jahre 1939 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Kapitalaktien, die im Jahre 1941 in Anteilscheine umgewandelt worden sind;
2. die Rückzahlung der Obligationen 5%, 1910, von Fr. 500, rückzahlbar seit 1931, aber noch nicht einkassiert.

Die S. A. Entreprises Immobilières et de Construction Vooruitzicht, rue Maréchal Gérard 2, in Antwerpen, wird vom 1. Juni bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer alten Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 8 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 8 und folgende, vornehmen.

Die folgenden alten Operationen sollen ebenfalls am 30. September 1950 abgeschlossen sein:

1. der im November 1935 beschlossene titelweise Umtausch der Obligationen 6 1/2 %, 1930, von Fr. 1000, gegen Vorzugsaktien;
2. der Umtausch der Titel von fünf Kapitalaktien von Fr. 100, die nur eine Nummer tragen, gegen Titel gleichen Wertes die zwei Nummern tragen (Operation die vom «Comité de la Cote de la Bourse d'Anvers» verlangt wurde);
3. der Umtausch der Kapitalaktien von Fr. 100 und der Vorzugsaktien, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, wobei diese im März 1943 beschlossene Operation im Verhältnis von drei Anteilscheinen für vierzig Kapitalaktien von Fr. 100, und von fünf Anteilscheinen für vier Vorzugsaktien, stattfinden wird.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. September 1950 bewilligt.

Die Stadt Antwerpen wird vom 1. Juni bis 30. November 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Obligationen 4%, 1927, von Fr. 1000, mit Coupon Nr. 24 per 1. März 1951 und folgende, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 24 per 1. März 1951 und folgende, vornehmen.

Die Rückzahlung der getilgten, aber nicht effektiv einkassierten Obligationen, soll am gleichen Datum, 30. November 1950, abgeschlossen sein. Diese Rückzahlung wird als gleichbedeutend mit den durch obgenannten Beschluss vorgesehenen Operationen betrachtet.

Vom 19. Juni bis 30. Dezember 1950 wird der titelweise Umtausch der Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, mit Coupon Nr. 39 und folgende, Nrn. 1 bis 262 500, der alten «S. A. belge des Pétroles au Congo», gegen Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, der kongolesischen Aktiengesellschaft mit beschränkter Haftung «Société des Pétroles au Congo», rechtliches Domizil in Léopoldville, Verwaltungssitz, rue du Commerce 111, in Brüssel, vorgenommen.

Die folgenden Operationen betreffend die Titel der alten «S. A. des Pétroles au Congo» sollen ebenfalls am 30. Dezember abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1924 beschlossene titelweise Umtausch der Vorzugsaktien gegen Anteilscheine, erste Serie, und der Stammaktien gegen 1/10-Anteilscheine, erste Serie;
2. der im Jahre 1938 beschlossene Umtausch der Anteilscheine, erste Serie, gegen Anteilscheine, ohne Wertbezeichnung, im Verhältnis von einem Anteilschein, erste Serie, für fünf Anteilscheine ohne Wertbezeichnung;
3. die im Jahre 1938 beschlossene Erneuerung der Couponsbogen der Anteilscheine, zweite Serie, und deren Umwandlung durch Abstempelung in Anteilscheine ohne Wertbezeichnung.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Dezember 1950 bewilligt.

Die S. A. Crédit communal de Belgique, rue de la Banque 13, in Brüssel, wird vom 1. Juli 1950 bis 30. April 1951 die Erneuerung der Couponsbogen der Titel ihrer Anleihe 4%, ausgegeben am 1. März 1930, vornehmen. Diese Operation entspricht den Bestimmungen des obgenannten Beschlusses.

Nur solche Titel können als gute Lieferung gelten, denen neue Couponsbogen mit dem Vermerk «N.F.C. 1950» beigegeben und deren Mängel mit einem von der genannten Gesellschaft anzubringenden Stempel für die Couponsbogen-Erneuerung versehen sind.

Die S. A. Nouvelles Carrières de Porphyre & Ermitage réunies, Longue rue de l'Hôpital 39, in Antwerpen, wird vom 12. Juni bis 31. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine, Nrn. 1 bis 39000, Coupon Nr. 12 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 12 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 31. Oktober 1950 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1924 beschlossene Umtausch der Vorzugsaktien von Fr. 1000 und der Stammaktien «Carrières de l'Ermitage» von Fr. 500, gegen Kapitalaktien von Fr. 100;
2. die Umwandlung der Kapitalaktien «Carrières de l'Ermitage» von Fr. 100, in Kapitalaktien Serie A, sowie die Tilgung mit Fr. 1000 dieser Kapitalaktien Serie A und deren Konversion in Genusaktien (Operation beschlossen im Jahre 1925);
3. der im Jahre 1936 beschlossene Umtausch der genannten Genusaktien gegen Anteilscheine der neuen Gesellschaft «Nouvelles Carrières de Porphyre et Ermitage réunies»;
4. die Rückzahlung der Vorzugsaktien der alten Gesellschaft «Nouvelles Carrières de Porphyre de Lessines»;
5. der im Jahre 1936 beschlossene Umtausch der Stammaktien der alten Gesellschaft «Nouvelles Carrières de Porphyre de Lessines», gegen Anteilscheine «Nouvelles Carrières de Porphyre et Ermitage réunies»;
6. die Zuteilung eines Anteilscheines «Nouvelles Carrières de Porphyre et Ermitage réunies», gegen zwei Coupons Nr. 1 der Kapitalaktien «Carrières de Mont-Vireux (France)»;
7. die Zuteilung von Anteilscheinen «Nouvelles Carrières de Porphyre et Ermitage réunies», gestützt auf Gründeranteile «Carrières de Mont-Vireux (France)».

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 14. Oktober 1950 bewilligt.

Die S. A. Société générale de la Viscose, rue de l'Industrie 46, in Brüssel, wird vom 1. Juni bis 30. Dezember 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Wertbezeichnung, Nrn. 1 bis 120 000, mit Coupon Nr. 17 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 17 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 30. Dezember 1950 abgeschlossen sein:

1. die Zuteilung eines Anteilscheines Serie A (umgewandelt im Jahre 1936 in Anteilscheine ohne Wertbezeichnung) für jede Gruppe von zehn alten Kapitalaktien (umgewandelt im Jahre 1934 in Anteilscheine Serie A);
2. die Zuteilung eines Anteilscheines Serie B (umgewandelt im Jahre 1936 in Anteilscheine ohne Wertbezeichnung) für jede Gruppe von zehn alten Vorzugsaktien (umgewandelt im Jahre 1934 in Anteilscheine Serie B).

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 15. Dezember 1950 bewilligt.

Die S. A. Usines et Boulonneries de Marlemont, in Haine-Saint-Pierre, wird vom 1. Juni bis 31. Juli 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine ohne Coupons, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 31 und folgende, vornehmen.

Die S. A. La Ferronnerie bouillonnaise, in Bouillon, wird vom 1. Juni bis 31. August 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Titel vornehmen, und zwar:

1. ihrer Kapitalaktien von Fr. 225, ohne Coupons, gegen Kapitalaktien ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende;
  2. ihrer Genusanteile ohne Nominalwert und ohne Coupons, gegen neue Genusanteile ohne Nominalwert, mit Coupon Nr. 1 und folgende.
- Die im Jahre 1941 beschlossene Rückzahlung von Fr. 25 für jede Kapitalaktie, soll ebenfalls am 31. August 1950 abgeschlossen sein.

Die S. A. Brasseries Labor-Halnaut réunies, chaussée de Binche 101, in Mons, wird vom 31. Mai bis 31. Oktober 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine Nrn. 1 bis 50 000, mit Coupon Nr. 23 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 23 und folgende, vornehmen.

Die folgenden Operationen sollen ebenfalls am 31. Oktober 1950 abgeschlossen sein:

1. der im Jahre 1927 beschlossene Umtausch der alten Kapitalaktien von Fr. 250 und Gründeranteile, gegen Anteilscheine, im Verhältnis von vier Kapitalaktien von Fr. 250 gegen drei Anteilscheine, und von drei Gründeranteilen für zwei Anteilscheine;
2. der Umtausch der Titel der alten Aktiengesellschaften «Les Grandes Brasseries de Halnaut» und «Brasseries Saint-Pierre et Saint-Ghislain» gegen Anteilscheine.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Beschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 14. Oktober 1950 bewilligt.

Vom 5. Juni bis 28. Oktober 1950 wird der Umtausch der Kapitalaktien von Fr. 200 der « Compagnie Coloniale belge, Alias Plantations et Elevages de Kitobola S. A. » in Liquidation, place de Jambiline de Neux 4, in Brüssel, gegen Anteilscheine ohne Wertbezeichnung der Kongolischen Gesellschaft mit beschränkter Haftung « Compagnie Coloniale belge, Alias Plantations et Elevages de Kitobola », in Léopoldville (belgischer Kongo) vorgenommen, und zwar im Verhältnis von zwei Kapitalaktien der belgischen Aktiengesellschaft in Liquidation, mit Coupon Nr. 30, gegen einen Anteilschein der kongolischen Gesellschaft, mit Coupon Nr. 1 und folgende.

In Abweichung von Artikel 6 des obgenannten Regentenbeschlusses ist der Handel mit den Spitzen bis 14. Oktober 1950 bewilligt.

Orientierungshalber sei erwähnt, dass ab gleichem Datum ebenfalls der Umtausch der 1/10-Gründeranteile der nämlichen belgischen Gesellschaft in Liquidation, gegen Anteilscheine der kongolischen Gesellschaft, entsprechend dem Regentenbeschluss vom 19. Januar 1949 über die Abänderung der Reglemente der Börsen der öffentlichen Gelder und des Wechsels des Königreichs und der Ausschuss des Kursblattes der Börsen von Brüssel und Antwerpen vorgenommen wird. Dieser Umtausch kann ohne die durch die Regelung über die Zahlung der belgischen und ausländischen Titel vorgeesehenen Ausweise und Formalitäten stattfinden.

Die Stadt Brüssel wird folgende Operationen vornehmen:

1. vom 15. bis 30. Juni 1950, die Regulierung der Obligationen der Anleihe Laeken 1910. Die Stadt wurde der Pflicht, sich an eine der in Artikel 1 des Gesetzesbeschlusses vom 6. Oktober 1944 angegebenen Stellen zu wenden, entbunden und ist infolgedessen ermächtigt, die zur Regulierung bestimmten Titel direkt in Empfang zu nehmen;
2. vom 30. Juni bis 30. September 1950, die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen von Fr. 500 der Anleihe Laeken 1895, mit Coupon Nr. 109 per 1. Juli 1950 und folgende. Der Gegenwert von Coupon Nr. 109, gleich Fr. 7,50, wird dem Inhaber als Zulage des Kapitals von Fr. 500 bei der Vorweisung seiner Obligation zur Rückzahlung vergütet;
3. vom 1. August 1950 bis 31. Januar 1951, der teilweise Umtausch der Obligationen 4 1/2% von Fr. 500, Brüssel 1918, mit Coupon Nr. 66 per 2. Januar 1951 und folgende, gegen neue Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 66 per 2. Januar 1951 und folgende;
4. vom 1. August bis 31. Oktober 1950, der teilweise Umtausch der Obligationen 3% von Fr. 500, Laeken 1902, mit Coupon Nr. 96 per 1. Januar 1951 und folgende, gegen Obligationen gleicher Art, mit Coupon Nr. 96 per 1. Januar 1951 und folgende;

**STADT WINTERTHUR**

**3,6+1%-Hypothekar-Anleihen von Fr. 11 550 000**

Am 3. Mai 1950 sind 547 Obligationen zur Rückzahlung auf den 31. Oktober 1950 ausgelost worden, davon befinden sich noch 251 Titel in Zirkulation. Sie tragen folgende Nummern:

203	2721	4642	7397	9177	11556	13824	16310	18720	20733
208	2727	4734	7408	9206	11613	13965	16333	18766	20744
410	2731	4741	7525	9276	11670	14015	16404	18770	20942
417	2761	4749	7527	9279	11691	14276	16409	18874	21182
424	2769	4828	7586	9288	11787	14391	16494	18932	21282
432	2814	4837	7829	9501	11941	14396	16819	19004	21435
826	2815	4870	7943	9544	12066	14538	16841	19010	21439
945	2842	4875	8177	9627	12151	14575	16942	19076	21444
963	2849	5058	8203	9696	12183	14602	16943	19136	21516
1063	2996	5355	8222	9699	12260	14641	17029	19270	21645
1110	3214	5608	8259	10028	12289	14648	17032	19285	21734
1117	3245	5737	8352	10031	12472	15049	17075	19408	21738
1217	3263	5936	8402	10260	12489	15054	17108	19409	21770
1218	3301	5938	8464	10315	12632	15181	17119	19529	21816
1260	3368	5977	8560	10366	12733	15432	17192	19911	21924
1364	3551	6131	8615	10381	12839	15547	17645	20019	22001
1389	3557	6157	8643	10446	12840	15743	17648	20023	22108
1603	3850	6232	8662	10527	12881	15763	17702	20081	22115
1946	3899	6385	8725	10533	13031	15786	18235	20087	22202
1964	4039	6881	8726	11122	13060	15906	18243	20141	22274
2237	4076	6908	8777	11128	13074	15930	18245	20209	22283
2252	4465	6955	8846	11216	13089	16043	18286	20240	22560
2255	4469	6991	8988	11248	13365	16077	18299	20312	22708
2321	4494	7031	9038	11259	13371	16209	18591	20463	22741
2519	4588	7033	9042	11476	13649	16265	18653	20648	22861

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einreichung der Titel mit Fr. 850 per Obligation (Fr. 500 Kapital und Fr. 350 Kapitalzuschlag). Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung dieser Titel auf. Die übrigen 296 ausgelosten Nummern entfallen auf die von der Schuldnerin zurückgekauften Obligationen.

Winterthur, den 20. Mai 1950. Finanzamt der Stadt Winterthur.

**Société immobilière de Ruth, Coligny-Genève**

Le dividende de l'exercice 1949, fixé à 8%, soit 160 fr. par action (sous déduction des impôts fédéraux), est payable dès le 1<sup>er</sup> juillet 1950, aux caisses de MM. Lombard, Odier & Cie, banquiers, à Genève, contre présentation du coupon N° 2.

Le conseil d'administration.

**CARD Société Anonyme, Lausanne**

**Convocation à l'assemblée générale ordinaire des actionnaires**

le jeudi 13 juillet 1950, à 16 h. 30, au bureau de la société, avenue Bellefontaine 2, à Lausanne

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1949.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes.
- 3° Approbation du bilan et du compte de profits et pertes de l'exercice 1949.
- 4° Décharge à l'administration.
- 5° Nomination éventuelle d'un administrateur.
- 6° Nomination du contrôleur des comptes pour l'exercice 1950.

Le bilan, le compte de profits et pertes au 31 décembre 1949 et le rapport du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires au bureau de la société.

Lausanne, le 29 juin 1950.

Le conseil d'administration.

**FINHOLSA S.A.**

Messieurs les actionnaires de « Finholsa S.A. » sont convoqués en

**assemblée générale ordinaire**

pour le mardi 11 juillet 1950, à 10 h. 30, au siège social, rue de la Confédération 2, à Genève (bureaux de la Société de banque suisse).

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration pour l'exercice 1949.
- 2° Rapport du contrôleur des comptes sur ledit exercice.
- 3° Vote sur les conclusions de ces rapports.
- 4° Décharge au conseil d'administration de sa gestion.
- 5° Nomination d'un contrôleur des comptes.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'à lundi 10 juillet 1950, à midi, par la Société de banque suisse, rue de la Confédération 2, Genève, sur présentation des titres ou d'un certificat de blocage établi par une banque ou un notaire.

Les rapports du conseil d'administration, du contrôleur des comptes, le bilan et le compte de profits et pertes, sont déposés au siège social, rue de la Confédération 2, à Genève, à la disposition de Messieurs les actionnaires.

Le conseil d'administration.

5. vom 30. September bis 30. Dezember 1950, die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen 3% von Fr. 500, Laeken 1894, mit Coupon Nr. 112 per 1. Oktober 1950 und folgende. Der Gegenwert von Coupon Nr. 112, gleich Fr. 7,50, wird dem Inhaber als Zulage des Kapitals von Fr. 500 bei Vorweisung seiner Obligation zur Rückzahlung vergütet;

6. vom 30. September 1950 bis 31. Januar 1951, die vorzeitige Rückzahlung der Obligationen von Fr. 500, Laeken 1918, mit Coupon Nr. 65 per 1. Oktober 1950 und folgende. Der Gegenwert von Coupon Nr. 65, gleich Fr. 11,25, wird dem Inhaber als Zulage des Kapitals von Fr. 500 bei Vorweisung seiner Obligation zur Rückzahlung vergütet.

Die Rückzahlung der durch Auslösung getilgten Obligationen und die im Gang befindlichen Erneuerungen der Couponsbogen, sollen für jede unter Nr. 2 bis 6 bezeichneten Anleihen zu gleicher Zeit, wie der Umtausch oder die vorzeitige Rückzahlung abgeschlossen sein.

Die « S. A. Anciens Etablissements d'Ieteren frères », rue du Mail 59, in Ixelles, wird vom 30. Mai bis 30. September 1950 den titelweisen Umtausch ihrer Anteilscheine, mit Coupon Nr. 21 und folgende, gegen neue Anteilscheine, mit Coupon Nr. 1 und folgende, vornehmen.

Berichtigung der Veröffentlichung erschienen im « Moniteur belge » vom 12. Mai 1950 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 128 vom 5. Juni 1950 (französischer Text) und Nr. 130 vom 7. Juni 1950 (deutscher und italienischer Text), betreffend die « S. A. Ciments Portland Artificiels de Cronfestu ».

Die neuen Anteilscheine werden mit Coupon Nr. 21 und folgende und nicht mit Coupon Nr. 1 und folgende übergeben.

Berichtigung der Veröffentlichung erschienen im « Moniteur belge » vom 28. April 1950 und im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 109 vom 11. Mai 1950 (französischer Text), Nr. 114 vom 17. Mai 1950 (deutscher Text) und Nr. 117 vom 22. Mai 1950 (italienischer Text), betreffend die « S. A. Usines Raggheno », in Malines.

Die angekündigten Operationen sollen am 30. September 1950 und nicht am 31. August 1950 abgeschlossen sein, wobei der Handel mit den Spitzen bis 15. September 1950 und nicht nur bis 19. August 1950 bewilligt ist.

**Einwohnergemeinde Schaffhausen**

**3%-Anleihe vom Jahre 1938**

**12. Auslosung**

Gemäss den Anleihebedingungen sind die nachstehend verzeichneten 100 Obligationen zu Fr. 1000 in der am 26. Juni 1950 vorgenommenen Ziehung zur Rückzahlung auf den 30. September 1950 ausgelost worden.

Mit dem Rückzahlungstermin hört die Verzinsung auf.

0048	0493	0862	1177	1534	2014	2408	3222	3570	4292
0049	0499	0921	1197	1619	2135	2501	3226	3684	4321
0086	0565	0934	1245	1671	2185	2681	3307	3722	4332
0136	0578	0972	1290	1689	2191	2838	3325	3734	4358
0183	0617	0994	1316	1747	2197	2924	3418	3748	4427
0224	0661	1017	1348	1780	2220	2981	3420	3828	4576
0265	0668	1062	1440	1802	2270	3091	3456	3878	4608
0348	0752	1094	1501	1842	2313	3105	3467	4166	4836
0363	0770	1149	1514	1858	2349	3169	3565	4263	4869
0423	0791	1171	1518	1863	2369	3173	3568	4273	4899

Die Rückzahlung erfolgt am 30. September 1950 für den Inhaber spesenfrei bei den Zahlstellen.

Schaffhausen, den 26. Juni 1950.

Stadt Schaffhausen: Finanzreferat.

**FAMILIA**

**Volksversicherungs-Genossenschaft christlichsozialer Organisationen St. Gallen**

Die Genossenschafter werden hiermit zu der am Montag, den 17. Juli 1950, um 14 Uhr, im « Casino », St. Gallen, stattfindenden ausserordentlichen Generalversammlung eingeladen, für die folgende Traktanden vorliegen:

1. Bestellung des Bureaus.
2. Protokoll über die Generalversammlung vom 15. April 1950.
3. Beschlussfassung über die Umwandlung der Genossenschaft in eine Aktiengesellschaft durch Uebernahme der Aktiven und Passiven gemäss der Bilanz per 31. Dezember 1949.
4. Allgemeine Umfrage.

Familia,

Volksversicherungs-Genossenschaft christlich-sozialer Organisationen, St. Gallen: Der Verwaltungsrat.

**Emprunt 3 3/4 % de 1942**

du

**DÉPARTEMENT SOCIAL ROMAND**

des U.C.J.G. et des Stés de la Croix-Blau

Par décision du conseil du 24 juin 1950, le solde de cet emprunt est dénoncé au remboursement pour le 30 septembre 1950.

Morges, le 29 juin 1950.

**Société d'Équipement mécanique pour l'Industrie S.A.**

Messieurs les actionnaires sont priés d'assister à

**l'assemblée générale**

qui se tiendra au siège de la société, chemin des Ronzades 14, à Genève, le mercredi 19 juillet 1950, à 15 heures.

**ORDRE DU JOUR:**

- Désignation d'administrateurs.
- Approbation des comptes de l'exercice 1949.
- Divers.

Les comptes et rapports sont mis à la disposition des actionnaires dans les délais légaux au siège de la société.

**ÉLECTRO-MÉTAL S.A.**

**Une assemblée générale extraordinaire**

est convoquée pour samedi, le 9 septembre 1950, à 15 heures, au siège social, rue du Mt-Blanc 5, Genève.

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Augmentation du capital de la société.
- 2° Modifications statutaires s'y rapportant.

28 juin 1950.

L'administrateur,

**Treuhand- und Revisionsgesellschaft Zürich**  
Zürich, Bahnhofstraße 20, Telefon 27 21 94

**Società Anonima Fiduciaria e di Verificazione Zurigo**  
Lugano, piazza Dante 4, telefono 226 19

Sämtliche Pflichtrevisionen nach Obligationenrecht  
Beratung in Steuerangelegenheiten

Ogni revisione obbligatoria come dal Codice delle obbligazioni  
Consultazioni fiscali

**SOCIÉTÉ INTERNATIONALE DE PLACEMENTS**  
Eilsabethenstrasse 43, BASEL

**Einlösung der Coupons**

Ab 1. Juli 1950 gelangen pro Anteil bzw. pro Teileinheit (Subunit) zur Ausschüttung:

**SWISSIMMOBIL NEUE SERIE**  
gegen Coupon Nr. 1

brutto	Fr. 12.50*
Abzug für:	
Couponsteuer	Fr. —,20
Verrechnungssteuer	" 1,— " 1,20
Nettoausschüttung	Fr. 11,30

\* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches sind als Bruttobetrag Fr. 4.— pro Anteil massgebend.

Diese Akonto-Ausschüttung gibt kein zutreffendes Bild von der Ertragskraft des Mittelgutsfonds SWISSIMMOBIL NEUE SERIE, da während der ersten Ertragsperiode ein wesentlicher Teil der Mittel noch nicht zinsbringend investiert war. Die Anlage der dem Fonds zugeflossenen umfangreichen Gelder erfordert naturgemäss eine gewisse Zeit, wenn die Auswahl der zu erwerbenden Objekte mit der gebührenden Umsicht getroffen werden soll. Indessen steigen die Investitionen kontinuierlich an, so dass sich schon die nächste Ausschüttung auf ungefähr normaler Höhe bewegen dürfte.

**SWISSUNIT, Serie B**  
gegen Coupon Nr. 28

brutto	Fr. 2.262*
Abzug für:	
Couponsteuer	Fr. —,112
Verrechnungssteuer	" —,578 " —,690
Nettoausschüttung	Fr. 1.572

\* Für die Geltendmachung des Verrechnungs- oder Rückerstattungsanspruches sind als Bruttobetrag Fr. 2.312 pro Subunit massgebend.

**ZAHLSTELLEN:**

Schweizerischer Bankverein, Basel, und seine sämtlichen Sätze, Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.  
Schweizerische Kreditanstalt, Zürich, und ihre sämtlichen Zweigniederlassungen und Agenturen in der Schweiz.

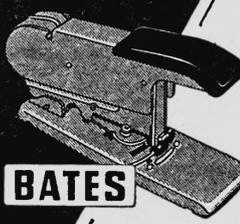
**Vertretung gesucht**  
von seriösem, gutpräsentierendem, erfahrenem Kaufmann für Bedarfsartikel für **Anstalten, Spitäler** und ähnliche Betriebe. Prov.-Basis plus Spesenanteil (fix). — Ausführl. Offerten an Postfach 608, Zürich 1.

**PATENTE**

- Modelle
- Muster
- Marken usw.
- in allen Ländern

**Naeggel & Co., Bern**  
Patentanwälte, Bundesgasse 16 9-1

**5000**  
Heftungen ohne Nachladung



**BATES**

heftet Schriftstücke  
Beutel, Tüten etc.

Fr. 36.— + Wust.  
(inkl. 5000 Heftungen)

In guten Bürobedarfs-  
und Papeterie-Geschäften

Generalvertrieb:  
Markwalder & Co. St. Gallen

**Kaufmann**

28jähr., mit abgeschlossener kaufm. Lehre, Weisblandaufentalt, Dipl. einer höheren Handelsschule sowie längerer Tätigkeit für eine Schweizer Gesellschaft im Ausland, sucht interessante, ausbaufähige Stelle, bevorzugt Anstellung in Bank, Industrie- oder Handels-Unternehmen in Zürich oder näherer Umgebung, Eintritt per sofort oder später. Beste Referenzen sowie Zeugnisse stehen zur Verfügung. — Offerten unter Chiffre Hab 470-1 an Publicitas Bern.

**Le propriétaire**  
du brevet suisse N° 249857

du 5 juillet 1945, pour «Bocal à conserves» désirs entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'objet de son brevet, et serait disposé à céder des licences ou à vendre son brevet. Prière d'adresser les offres ou propositions à

André Schott, ingénieur-conseil,  
bd du Théâtre 5, Genève

Transkript-Selbstklebepostkarten  
**AUTOCOLLANT**

unsere Spezialität



**WAGNER & CIE**  
ZÜRICH  
PAPIERWARENFABRIK

Lieferung nur an Wiederverkäufer

**Montreux EDEN**  
HOTEL  
100 B. - Des Bâtonnets - E. Oberdorfer

Größere Gemeinde in der Westschweiz wünscht Zuzug von

**Industrie**

Arbeitskräfte vorhanden. Holz, Steine, Kies, Sand usw. in grossen Quantitäten zu haben. SBB-Anschluss. Billiges Bauland kann zur Verfügung gestellt werden. — Offerten unter Chiffre P 6297 S an Publicitas Sitten.

**Deutschland**

Alt-Uralt-  
Sperr-Mk-Guthaben

zur Verwertung gesucht. Offerten mit Betrag und Kurs unter OFA 5172 R an Orell Füssli-Aunonen Aarau. OFR M

**Tonfilm-  
Projektoren**

16mm, überraschend gute Bild- und Tonwiedergabe. - Ganz Apparatur in zwei handlichen Köffern. Preis günstigst. Offerten und Führung durch: **Sauder & Co., Bischofszell** (071; 8 15 37)

**SORENGO BEI LUGANO**

Zu verkaufen

**Villa**

mit 2500 m<sup>2</sup> Terrain, in unverbaubarer Lage und Aussicht auf See, 7 grosse Zimmer plus Tinello mit Camino, Grosse Küche plus Office mit eingebauten Schränken, 3 Badezimmer mit eingebauten Wannen, Oelheizung plus elektr. Warmwasseranlage, freistehende Garage für 2 Autos, im 1. Stock 2 Mädchenzimmer mit Toilette. Interessenten wenden sich unter Chiffre Hab 474-1 an Publicitas Bern.

**Bedruckte  
SKALEN  
ZIFFERBLÄTTER  
BLECHSCHILDER**

**W. SIEGERIST & CIE BERN**  
BLECHBEHÄLTUNGEN u. PLAKATFABRIK

**Sektor Nordwestschweiz**

Solv., erfahrener, verhandlungsgewandter Kaufm., mittl. Alters, mit kl., eig. Gesebäft, ausgedehnten theoret. Kenntn. und neuzeitl. Kalkulations- u. Arbeitsmethoden vertraut, bilanzs. Buchh., könnte Umstände halber wöchentl. 3-4 Tage für bestehende Organisation tätig sein für die Ausübung period. Kontrollen, Revis. usw. In Frags kommt auch die Führung eines Sekretariates, Leistungsfähige Unternehmungen, welche auf eine seriöse, dauernde und produktive Mitarbeit Wert legen, schreiben unter Chiffre Z 71030 Q an Publicitas Basel.

**Einkäufe in den USA**

Schreiben Sie mir vertrauensvoll, was Sie benötigen und ich verschaffe es Ihnen, günstiger als bei direkten Anfragen. Ausgedehnte Geschäftsbeziehungen, Schweizer Referenzen z. Verfügung, Ernst Huber, Exporteur-Importeur, Agent for Foreign Buyers, 6411 Hollywood BLVD, Hollywood 28, California.

**Kistenfabrik Zug AG., Zug**

liefert Kisten für jede Branche. Spezialität: Geschnitte Kisten, genietet und verleimt, Bierkisten, Werkstatkisten, Schubladenkisten, in solider, lachmännischer Ausführung. Telefon 401 55

**Bezirksgericht Aarau**

**Rechnungsruf**

Das Bezirksgericht Aarau hat am 14. Juni 1950 über

**Muster-Widmer Peter**

geboren 1874, Maurer, von Densbüren, in Suhr wohnhaft gewesen, gestorben am 30. Mai 1950, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt.

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgerschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 17. Juli 1950 bei der Gemeindegasse Nr. 1 anzuzeigen, ansonst die in Art. 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 ff. ZGB), Aarau, den 14. Juni 1950. Bezirksgericht.

**Abkommen über den Warenaustausch  
und den Zahlungsverkehr mit  
Schweden**

Die in den Nrn. 126, 128 und 132 des SHAB. veröffentlichten Texte (Orientierung, neues Abkommen über den Warenaustausch, Protokoll über die Verlängerung des Zahlungsabkommens sowie BRB über den Zahlungsverkehr) sind in Form eines Separatabzuges von 8 Seiten erhältlich. Preis: 35 Rappen (inkl. Spesen).

Der frühere Separatabzug von 16 Seiten, enthaltend die teilweise noch gültigen Texte der Abkommen vom 30. April 1948 sowie des BRB vom 16. April 1948 und der Verfügung des EVD vom 27. April 1948 (mit Liste der ermächtigten Banken) ist ebenfalls noch zum Preis von 25 Rappen (inkl. Spesen) erhältlich.

Vorauszahlungen erbeten auf Postscheckrechnung III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Um Irrtümer zu vermeiden, sind separate schriftliche Bestätigungen der Einzahlungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes,  
Bern.

**Zu kaufen gesucht**  
bis zu 5 Tonnen

**LATEX**

60/62 % conc.

ab Schweizer Lager lieferbar.  
Eilofferten unter Chiffre W 64852 G an Publicitas St. Gallen.

**Aktiendruck**

seit Jahren unsere Spezialität  
**Aschmann & Scheller AG.**  
Buchdruckerei zur Froscheu  
Zürich 25 Tel. (051) 37 71 84

**Une plante du Brésil  
qui combat le rhumatisme**

C'est le Paraguayensis qui déchlorophyllé par procédé spécial, chasse les poisons du corps élimins l'acids urique, stimule l'estomac et décongestionne le foie.

Rhumatisans, gouteux, arthritiques, faites un essai. Le paquet 2 fr., le grand paquet cure 5 fr. Se vend aussi en comprimés, la boîte 2 fr., la boîte cure 5 fr. Envoi direct par poste:

Pharmacie de l'Étoile S.A., angle rue Neuve 1 - rue Chaucran, Lausanne, Tél. 29 24 22, et en vents dans toutes les pharmacies.

Zu verkaufen oder lizenzwels abzugeben

**Schweizerisches Patent  
Nr. 219643:**

«Verfahren z. Herstellung eines Vitamin A oder eines seiner Provitamins in haltbarer Form enthaltenden Produktes».

Anfragen an:  
Dr. Schoenberg Patentanwalt, Basel  
Bäumleingasse 10

Zu verkaufen

**Mantel-Croisé**

Halbzwirn und Vollzirn, 135 und 145 cm, roh, 100% Zellwolle, zirka 6000 Meter, rob. prompt ab Lager, ausgerüstet in zirka 4-5 Wochen. — Zuschriften unter Chiffre Z 64873 G an Publicitas Winterthur.

**Warenumsatzsteuer**

(16. Auflage): Broschüre von 60 Seiten zum Preis von Fr. 1.—. Einzahlungen auf Postscheckrechnung III 520, Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, Bern.

Zu verkaufen  
am Viswäldstättersee

**Kleiderfabrik**

mit grossen Arbeitsreitern und Verwaltungsräumen, bestens eingerüstet, moderne, neuwertige Maschinen. Der Betrieb kann sofort, evtl. auch teilweise, übernommen werden. Anfragen sind an Werner Frey, Dettwiler, Sachwalterbureau, Herntensteinstrasse 47, Luzern, zu richten.